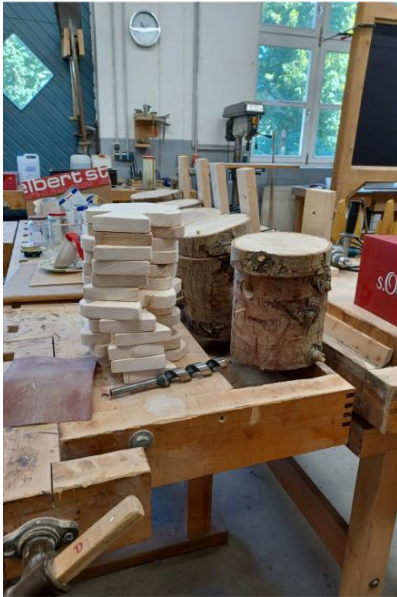






HERZLICH WILLKOMMEN IM KIRCHENKREIS GIFHORN

Sie sind neu im Kirchenkreis Gifhorn oder Sie haben eine neue Aufgabe im Kirchenkreis übernommen: im Kirchenvorstand, in unseren Einrichtungen, Projekten oder in einem der vielen anderen Arbeitsfelder.

Diese Willkommensmappe will Ihnen Orientierung geben. Sie dient als Nachschlagewerk.

Wie ist die Struktur des Kirchenkreises? Welche Arbeitsfelder, Projekte und Einrichtungen unterstützen kirchliches Leben vor Ort? Wie und wo engagieren wir uns? Sie können das Leitbild des Kirchenkreises nachlesen. Es gibt in dieser Mappe Informationen zu den Fachstellen und Ansprechpartnern, zu Aufgaben des Kirchenvorstandes, zur Finanzsatzung des Kirchenkreises und vieles mehr. Die Kontaktdaten der Gemeinden, die sich in fünf Regionen zusammengetan haben, finden Sie in dieser Mappe ebenfalls abgedruckt.

Diese Mappe wird regelmäßig aktualisiert. Im Internet, auf der Homepage des Kirchenkreises, finden Sie die jeweils aktuelle Fassung. Im Newsletter, den Sie am besten abonnieren, weisen wir auf

Veränderungen hin. Sie können Ihre Mappe vor Ort dann selbständig aktualisieren.

Als Christinnen und Christen im Kirchenkreis Gifhorn sind wir von Jesus Christus beauftragt „seine Zeugen zu sein“. Er traut auch uns zu, als seine Zeugen in den vielfältigen Aufgabenfeldern in unserer Region mit Fantasie und Freude zu handeln. So steht es in unserem Leitbild.

Wir wünschen Ihnen diese Freude als Mitarbeitende in unserem Kirchenkreis.

Gott segne Ihren Dienst.



INHALT

Leitbild des Kirchenkreises	7
KIRCHENKREIS GIFHORN.....	13
Gremien im Kirchenkreis.....	16
Mitarbeitervertretung	21
Prävention sexualisierter Gewalt	23
Kirchenamt in Gifhorn	26
EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE	29
Evangelische Jugend im Kirchenkreis Gifhorn.....	30
Kirchenmusik im Kirchenkreis.....	31
Diakonisches Werk.....	33
Gemeinsam statt einsam	34
Diakoniestation Gifhorn gGmbH	35
Hospizstiftung und Hospiz	38
Jugendwerkstatt Gifhorn	40
Kaufhaus Aller	43
Kirchensteuern tragen Früchte.....	44
Ev.-luth. Kindertagesstättenverband.....	45
Krankenhausseelsorge im Helios-Klinikum Gifhorn.....	49
Maschen für Menschen.....	50
Notfallseelsorge	51
Schule und Kirche	52
Segensreiche Momente	54
Spiritualität im Alltag	55
Tankorte	56
Stiftung ZEIT:Stiften	57

Jugendhilfeprojekt ZoB.....	58
Waldhaus Winkel	60
Flüchtlingssozialarbeit	61
SERVICE	62
Arbeitsprozesse, Formulare und Qualitätsmanagement.....	63
Fortbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten	68
Spannende und hilfreiche Materialien	73
Klimaschutz	75
ADRESSEN	78

LEITBILD DES KIRCHENKREISES



Als Christinnen und Christen im Kirchenkreis Gifhorn und in seinen Gemeinden sind wir von Jesus Christus beauftragt „seine Zeugen zu sein“ (Johannes 15, 27). Mit diesem Auftrag sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi.

Er traut auch uns zu, als seine Zeugen in den vielfältigen Aufgabenfeldern im Kirchenkreis mit Fantasie und Freude zu handeln. Wir erzählen von Gottes bedingungsloser Liebe zu allen Menschen und unser Glaube antwortet auf diese gute Nachricht in Vertrauen und verantwortlichem Handeln.

Wir, die Leitungsgremien des Kirchenkreises, der Kirchenkreistag, der Kirchenkreisvorstand, die Leitenden in den Einrichtungen und die Superintendentin hören auf diesen Auftrag und gestalten ihn in unseren Lebensräumen.

Wir wollen die Menschen im Einzugsbereich des Kirchenkreises zum Glauben an Jesus Christus ermutigen. Sie sollen das kompetente Angebot von Gottesdienst, Verkündigung, Seelsorge und diakonischer Begleitung erleben. Die Gemeindeglieder sollen mit der befreienden Kraft evangelischen Glaubens in Verantwortung vor Gott leben können.

GEMEINSAM

In den Feiern von Gottesdienst, Taufe und Abendmahl finden wir Zuspruch und Halt. Sie bringen uns in Verbindung mit Gott und stellen uns in die Gemeinschaft der Christen, die sich in der Gemeinde oder der Gemeinschaft des Kirchenkreises konkretisiert. Immer wieder



besinnen wir uns darauf, dass Gott beruft und begabt. Er führt und hält uns als Gemeinde durch die Vergebung zusammen.

GLAUBEN

Gottes Wort wird in Predigt, Diakonie und Gemeindeleben ausgelegt und soll erfahrbar werden. Es zielt auf selbstverantworteten Glauben und soll Menschen dorthin begleiten. Es fordert von uns, den Anspruch des Evangeliums in der Gesellschaft Gehör zu verschaffen und für die benachteiligten Menschen einzutreten.



LEBEN

Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, die Gemeinden lebendig zu erhalten. Menschen sollen in ihrer Mitte Geborgenheit, Ermutigung, Trost, Lebensfreude und Hilfe erfahren.



Gottesdienst, Stille, Feiern, Lachen und Weinen, Gespräch und Spiel, junge und alte Menschen, Seelsorge und Beratung gehören zum Leben unserer Gemeinden. Das bedeutet für uns: Wir fördern das geistliche Leben in den Gemeinden und Einrichtungen.

Wir stellen den Kirchengemeinden und Einrichtungen Personal und einen finanziellen und strukturellen Rahmen für die vor Ort gestaltete und profilierte Arbeit zur Verfügung.

Der Kirchenkreis macht Angebote zur Fortbildung. Die Mitarbeitenden werden in ihrer Fortbildungspflicht unterstützt. Der Kirchenkreis bietet eine Plattform, um Zukunftsideen zu erarbeiten und umzusetzen oder fördert solche Initiativen.

Der Kirchenkreis fördert die Kirchengemeinden bei der Gewinnung und Weiterbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden. Sie sollen besonders in der Mitwirkung bei Leitungsaufgaben des Kirchenkreises unterstützt werden.

Durch Kontakte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Regionen, durch die Besuche und Gespräche bei Visitationen wollen wir Impulse für die Arbeit in den Gemeinden geben, Verbindungen untereinander fördern und Zusammenarbeit unterstützen.

Die Leitungsgremien nehmen die ihnen von der Kirchenkreisordnung zugewiesene Aufsicht wahr.

Durch Einrichtungen wie die Diakoniestationen, die Jugendwerkstatt, das Diakonische Werk, den Kirchenkreisjugenddienst, die Krankenhausseelsorge, die Notfallseelsorge, das Kirchenamt, aber auch durch die Beauftragungen der Kirchenkreiskonferenz und die Ausschüsse des Kirchenkreistages sollen Schwerpunkte gesetzt und Fachkompetenz bereitgestellt werden, die das Leben der Gemeinden ergänzen und bereichern. Sie tragen dazu bei, dass Menschen in unserer Region in Notlagen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht wird. Dabei leitet sie das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

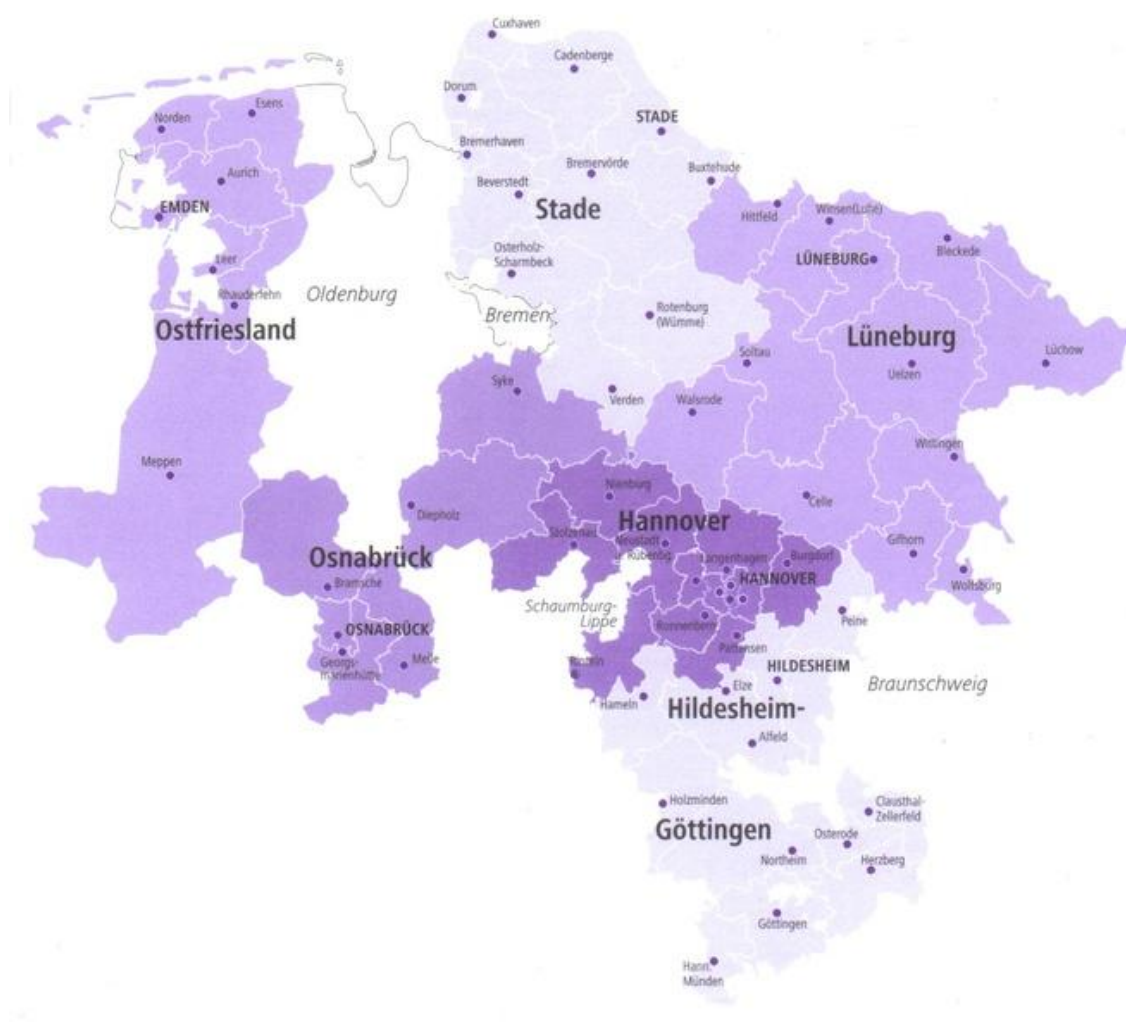


Die verantwortlich Arbeitenden vertreten in ihren Funktionen den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Sie suchen die Kooperationen mit Verantwortungsträgern des öffentlichen Lebens.



LANDESKIRCHE HANNOVERS

Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge, vom Wendland bis zur holländischen Grenze spannt sich die Landeskirche, die nach der Landeshauptstadt an der Leine benannt ist: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Sie ist nicht die einzige evangelische Kirche in Niedersachsen, aber die größte. Auch im Vergleich mit den anderen Landeskirchen in Deutschland gehört die hannoversche Landeskirche zu den großen: sie hat die meisten Mitglieder.



LANDESBISCHOF DER EV. LANDESKIRCHE HANNOVERS



Eine Gemeinschaft, die so groß ist, braucht Strukturen und Leitungsorgane, Verwaltungen und Einrichtungen, die sich mit den vielen Themen professionell auseinandersetzen, die eine evangelische Kirche herausfordern. An der Spitze einer lutherischen Landeskirche steht der Bischof oder die Bischöfin. Gewählt wird diese Spitzenfunktion durch die Synode, die auch den Haushaltsplan und Gesetze für die Landeskirche festlegt. Zu ihr gehören nach reformatorischem Selbstverständnis nicht vornehmlich Theologen, sondern überwiegend Menschen aus den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, die mit anderen Berufen im Leben stehen. Die leitenden Verwaltungsaufgaben nimmt für die Landeskirche das Landeskirchenamt in Hannover wahr.

Ralf Meister, Landesbischof

Landeskirchenamt

der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Rote Reihe 6

30169 Hannover

Tel.: 0511 1241-0

landesbischof@evlka.de

landeskirchenamt@evlka.de

www.landeskirche-hannovers.de



Die Landeskirche ist in sechs verschiedene Sprengel unterteilt, für die Regionalbischöf:innen leitende Aufgaben übernehmen. Superintendent:innen leiten die Kirchenkreise. Diese unterteilen sich in verschiedene Regionen, in denen die vormals einzelnen Kirchengemeinden zukunftsgerichtet zusammenwachsen.

Der Kirchenkreis Gifhorn gehört zum Sprengel Lüneburg.

Regionalbischöfin des Sprengel Lüneburg ist:



Regionalbischöfin Marianne Gorka

Hasenburger Weg 67

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 401025

regionalbischoefin.lueneburg@evlka.de

www.sprengel-lueneburg.de

KIRCHENKREIS GIFHORN

Schau regelmäßig vorbei! www.kirche-gifhorn.de

Folge uns auf Instagram und Facebook!



kirchenkreis_gifhorn



Kirchenkreis Gifhorn

Abonniere den Newsletter! → www.kirche-gifhorn.de/News



LEITUNG

Superintendentin Sylvia Pfannschmidt

... ist seit Juni 2024 im Ruhestand

Superintendent Andreas Behr

... wird Ende 2025 seinen Dienst beginnen.

Bis dahin sind die beiden stellv. Superintendent:innen und das Ephoralbüro für Sie da.



v.l.: M. Bausmann, A. Meyerderks

Sommer 2025

Willkommensmappe

Stellvertretende Superintendent:innen:

Angelika Meyerdierks
An der Kirche 2
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 51153
angelika.meyerdierks@evlka.de

Michael Bausmann
Gutsstraße 7
38551 Ribbesbüttel
Tel.: 05374 66177
Michael.bausmann@evlka.de

EPHORALBÜRO



Elke Nagel und Karin Rämisch
Steinweg 19
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 985111
sup.gifhorn@evlka.de



ÖFFENTLICHKEITSBEAUFTRAGTE

Anna Rether
 (derzeit in Elternzeit)
 Tel.: 015154136461
 Anna.rether@evlka.de
 presse.gifhorn@evlka.de



DU HAST NEUIGKEITEN? ES GIBT
 EINE SPANNENDE, NEUE, GROßE
 ... VERANSTALTUNG BEI EUCH?
 IHR STARTET EIN REGIONALES
 ODER INNOVATIVES PROJEKT? ES
 GIBT PERSONALWECHSEL? DANN
 MELDE DICH!

Seit 2021 gibt es die Stelle der Öffentlichkeitsbeauftragten im Kirchenkreis. Mit 19,5 Wochenstunden betreut Anna Rether die Kommunikationskanäle auf Kirchenkreisebene. Hierzu gehören

- die Website www.kirche-gifhorn.de
- Instagram und Facebook (werde jetzt Follower!)
- Der Newsletter (melde dich gleich an)
- Pressekontakte

Außerdem begleitet und organisiert sie Projekte, Kampagnen und Veranstaltungen, erstellt Werbe- und Informationsmaterial und arbeitet der Superintendentin zu.

Schicke gern eine Info, bzw. Text und Bildmaterial an presse.gifhorn@evlka.de.

GREMIEN IM KIRCHENKREIS

Die Kirchenkreissynode, der Kirchenkreisvorstand und die Superintendentin leiten den Kirchenkreis in arbeitsteiliger Gemeinschaft und gegenseitiger Verantwortung (§ 9 Abs. 1 S. 1 Kirchenkreisordnung (KKO)).

Die Kirchenkreissynode verkörpert Einheit und Vielfalt des kirchlichen und gemeindlichen Lebens im Kirchenkreis. Sie ist zur gemeinsamen Willensbildung im Kirchenkreis berufen.

Der Kirchenkreisvorstand führt die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises. Weiter führt er die Aufsicht über die kirchlichen Körperschaften im Kirchenkreis und verwaltet das Vermögen des Kirchenkreises.

Die Superintendentin nimmt eigenständige Leitungsaufgaben im Kirchenkreis wahr und sorgt für eine theologisch verantwortete Leitung des Kirchenkreises. Sie vertritt den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Als Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands trägt sie gleichzeitig Verantwortung dafür, dass der Kirchenkreisvorstand seine Leitungsaufgaben wahrnimmt.

Die Kirchenkreissynode und der Kirchenkreisvorstand bedienen sich verschiedener **Ausschüsse** zur Beratung und Vorbereitung von Beschlüssen.



KKS-Präsidium		
Kirchenkreisvorstand	Bauausschuss	Jugendausschuss
§ 27 KKO Ausführung der KKS-Beschlüsse, Führung der laufenden Geschäfte des KK	Diakonieausschuss	Schulausschuss
	Finanzausschuss	Stellenplanungsausschuss

	Strukturausschuss	<i>Umweltausschuss - zurzeit vakant -</i>
KK-Musikausschuss		

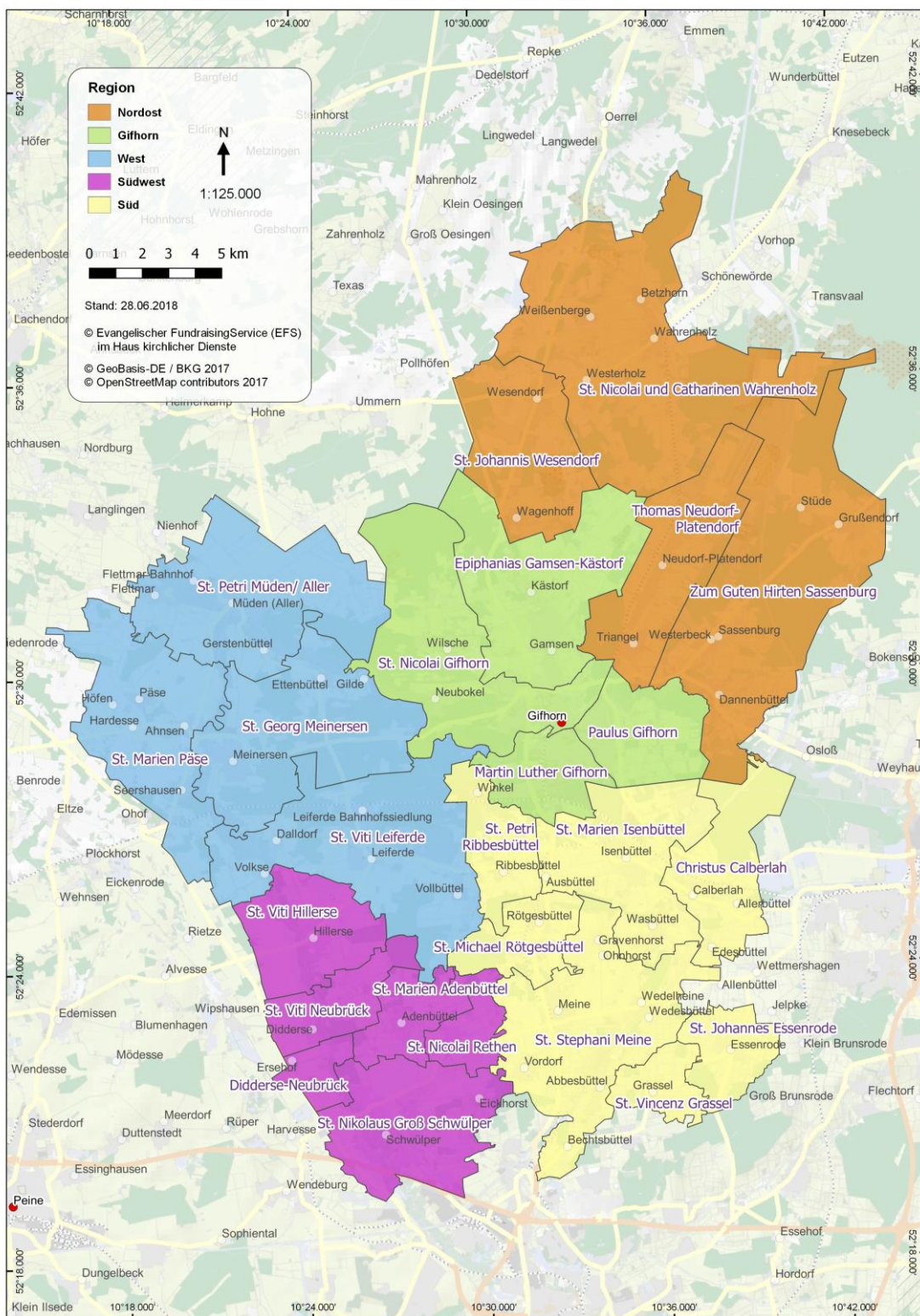
FINANZREGELUNGEN IM KIRCHENKREIS

Die Hauptsatzung regelt die Kommunikation und Beteiligung im Kirchenkreis, die Zusammensetzung und Aufgaben der Leitungsorgane und Gremien. Sie befindet sich auf der Homepage (www.kirche-gifhorn.de/wir_ueber_uns/leitbild). Zur Gestaltung und Umsetzung der Finanzplanung im Kirchenkreis hat der Kirchenkreis eine **Finanzsatzung** erlassen. Der Kirchenkreis bestimmt in seiner Finanzsatzung u.a.

- die Regelungen für die Grundzuweisung für die Kirchengemeinden
- die Richtlinien für Ergänzungszuweisungen (z.B. Mittel für Kirchenvorstandsklausuren, zusätzliche Mittel für Pfarrsekretär*innen bei Vakanzen)
- die Richtlinie für die Bezuschussung von Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen
- Anträge zur Bezuschussung von Baumaßnahmen müssen vor Maßnahmebeginn dem Bauausschuss vorliegen.

Die Finanzsatzung findest du unter <https://finanzplanung.landeskirche-hannovers.de/finanzsatzungen/Finanzsatzungen-der-Kirchenkreise>





EIN PAAR ZAHLEN:

Der Kirchenkreis Gifhorn, Mitgliederzahl ca. 48.000, erstreckt sich von Wahrenholz bis Groß Schwülper, von Päse bis Sassenburg. Er deckt einen Großteil des Landkreises Gifhorn ab und teilt sich auf in

5 REGIONEN

Kirchengemeindeverband Okeraue

- Hierzu gehören Hillerse, Didderse- Neubrück, Groß Schwülper, Rethen-Adenbüttel
- Der Gemeindeverband hat die Stelle eines Gemeindemanagers eingeführt

Mitte

- Hierzu gehören: Paulus, St. Nikolai, Martin-Luther, Epiphantias Gamsen-Kästorf

Südost

- Hierzu gehören: Ribbesbüttel-Rötgesbüttel, Isenbüttel, Calberlah, Essenrode, Meine, Grassel

Nordost

- Hierzu gehören: Wahrenholz, Wesendorf, Neudorf-Platendorf, Sassenburg

Nordwest

- Hierzu gehören: Müden, Päse, Meinersen, Leiferde

DIE REGIONEN SIND AUF DEM WEG
DES ZUSAMMENWACHSENS, AUCH
IN RECHTLICHER FORM.

(KIRCHENGEMEINDEVERBAND,
GESAMTKIRCHENGEMEINDE,
ANDERE FUSIONEN)

Zum Kirchenkreis gehören außerdem viele **Einrichtungen und Projekte**, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden. Etwa das ZoB, die Jugendwerkstatt oder der Kitaverband ...

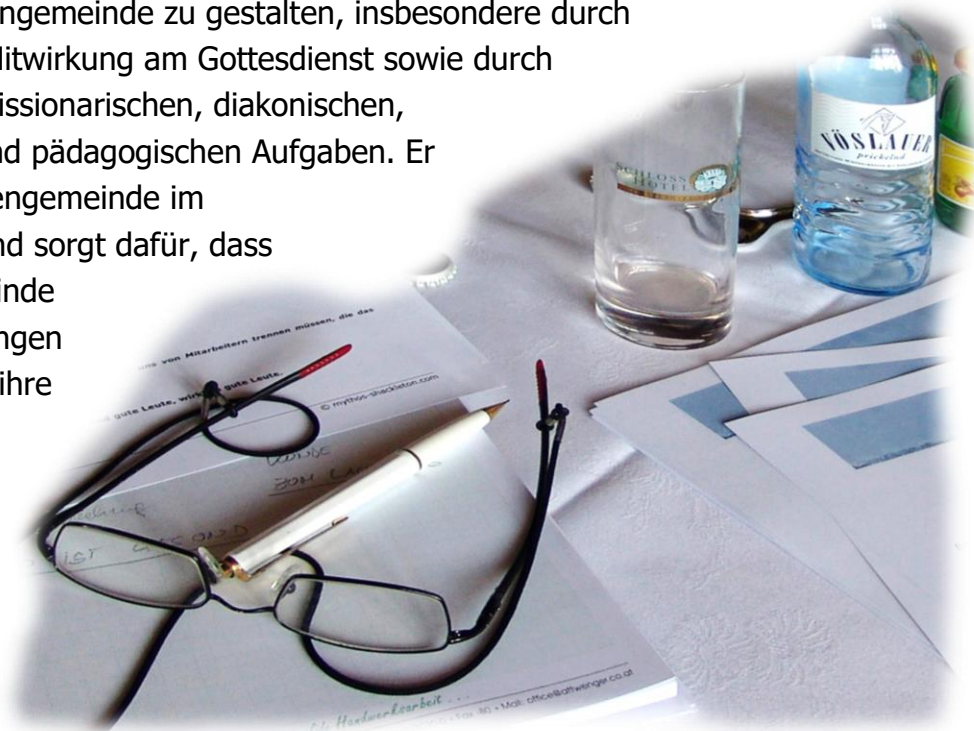
Mit weiteren **gesellschaftlichen Institutionen** bestehen enge Kooperationen. Etwa das PMG in Meine, die Abrahamskita oder das Hospiz... Auch hierzu folgen weitere Infos.

GREMIEN IN DER KIRCHENGEMEINDE

Die Kirchengemeinde wird durch den **Kirchenvorstand und das Pfarramt** geleitet. Kirchenvorstand und Pfarramt tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass Zeugnis und Dienst in der Kirchengemeinde gemäß dem Auftrag der Kirche geschehen und die Ordnung der Kirche beachtet wird.

Die öffentliche Verkündigung und die Sakramentsverwaltung in der Kirchengemeinde sind die besonderen Aufgaben der **Pastoren und Pastorinnen** im pfarramtlichen Dienst. Sie sind für die Gottesdienste und Amtshandlungen in der Kirchengemeinde zuständig.

Der **Kirchenvorstand** ist berufen, gemeinsam mit dem Pfarramt das geistliche Leben der Kirchengemeinde zu gestalten, insbesondere durch Teilnahme und Mitwirkung am Gottesdienst sowie durch Förderung der missionarischen, diakonischen, seelsorglichen und pädagogischen Aufgaben. Er vertritt die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr und sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihren Verpflichtungen nachkommt und ihre Rechte wahrt.



MITARBEITERVERTRETUNG

Grundlage allen Handelns der MAV ist das Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (MVG-EKD). Die MAV ist die Interessenvertretung der Beschäftigten und vergleichbar mit den Personalräten des öffentlichen Dienstes oder den Betriebsräten in Wirtschaftsbetrieben. Im Kirchenkreis ist die MAV zuständig für die Kirchengemeinden, das Kirchenamt und die Einrichtungen – insgesamt über 400 Mitarbeitende.

Die MAV ist vor personellen Entscheidungen durch Information, Antrag auf Mitbestimmung oder Mitberatung zu beteiligen. Bei folgenden Entscheidungen ist die MAV-Beteiligung zwingend erforderlich:

- Einstellung
- Festlegung der Arbeitszeit
- Aufstellung von Dienstplänen
- Kündigung (auch außerordentliche Kündigung bzw. innerhalb der Probezeit)

Für den Bereich „Personal“ gibt es verschiedene Dienstvereinbarungen, die zu beachten sind, z.B.:

- Stellenausschreibungen und MAV-Beteiligung bei Stellenbesetzungen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Suchtmittel am Arbeitsplatz
- Arbeitszeitkonten
- Kita-Verband: zu Arbeitszeit, Urlaub und Krankheit

Die MAV hat außerdem die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitarbeitenden zu fördern und gegenüber der Dienststellenleitung unterstützen.



*Christina Petzold und Gisela Ott
Eyßelkamp 4, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371 9452-390 oder -391
E-Mail: mav.gifhorn@evlka.de*

ARBEITSSICHERHEITSAUSSCHUSS ASA

Für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz trägt auch der Arbeitgeber einen Teil der Verantwortung. Dies ist insbesondere im Arbeitsschutzgesetz geregelt. Die erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchzuführen, gehört zu den Grundpflichten aller Arbeitgeber. Abgesehen von der gesetzlichen Verpflichtung macht Arbeits- und Gesundheitsschutz für den Arbeitgeber aber auch Sinn und dies nicht nur aus sozialer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Die Landeskirche Hannovers bietet Informationen zu

- Unfallversicherung
- Organisation, Struktur und Ansprechpartner im Bereich Arbeitssicherheit
- Sicherheitstechnische Betreuung
- Präventionskonzepte
- Arbeitshilfen (zu Erste Hilfe, Betriebsanweisungen, Brandschutz uvm.)
- Schulungen

*Ute Szameitat, Leiterin des
Arbeitssicherheitsausschusses
krameitat@t-online.de
[https://arbeitssicherheit.landeskirche-
hannovers.de/startseite](https://arbeitssicherheit.landeskirche-hannovers.de/startseite)*

FÜR DAS THEMENFELD DES
ARBEITS- UND
GESUNDHEITSSCHUTZES
SOLLTE ES IN JEDER
KIRCHENGEMEINDE UND
EINRICHTUNG EINE
ANSPRECHPERSON GEBEN.
FÜR DEN KIRCHENKREIS
GIFHORN IST DIES UTE
SZAMEITAT.



PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

www.kirche-gifhorn.de/Schutzkonzept

Der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Gifhorn hat ein Konzept zum Schutz gegen sexualisierte Gewalt beschlossen, das zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist. Auch alle Einrichtungen und Gemeinden haben ein Schutzkonzept erstellt. Dieses legt Maßnahmen und Verhaltensweisen fest, damit in den verschiedenen Situationen und Orten übergreifendes Verhalten gar nicht erst ermöglicht werden kann.



Alle beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Kirchenkreises und seiner Gemeinden sowie Einrichtungen sollen an einer Grundschulung zur Sensibilisierung im Bereich sexualisierter Gewalt teilgenommen haben. Schulungstermine sind auf der Website zu finden.

Ansprechpartnerinnen für die Organisation von Schulungsterminen sind

Anja Barth:

anja.barth@evlka.de,
im Jugendbereich

Sarah Kling:

sarah.kling@evlka.de



AUßERDEM MÜSSEN ALLE HAUPT- UND EHRENAMTLICHEN, DIE IM KIRCHENKREIS TÄTIG SIND, EINE SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG UNTERSCHREIBEN.

FÜR KURZZEITIG ENGAGIERTE FINDEST DU AUCH EINE SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG IN UNSEREM FLYER.

Sollte es trotz aller Präventionsbemühungen zu Verdachtsmomenten oder Vorfällen sexualisierter Gewalt kommen, sagt der Kirchenkreis Gifhorn Betroffenen zu, dass sie verlässlich geschützt und unterstützt werden. Hilf auch du mit!

Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers

E-Mail: fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de

Webseite: <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>

DATENSCHUTZ IST MENSCHENSCHUTZ

Mit dem Datenschutz werden die Würde und die Persönlichkeit eines Menschen geschützt. Grundlage des Datenschutzes ist das sogenannte Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Das Recht wird aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Artikel 2 GG in Verbindung mit Artikel 1 GG) abgeleitet.

Das Datenschutzgesetz-EKD umfasst Menschen als Gemeindemitglieder, als Patienten, Ratsuchende oder Betreute in diakonischen Einrichtungen oder als kirchliche Mitarbeitende. Beim Datenschutz werden personenbezogene Daten eines einzelnen Menschen geschützt. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person

beziehen. U.a.: Name, Geburtsdatum, Adresse, Beruf, Einkommen, Krankheiten, Religion, Aufzeichnungen über Fähigkeiten u. Verhaltensmerkmale, Fotos usw.

Örtl. Beauftragte für den Datenschutz haben vor allem folgende Aufgaben:

- Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz,



- z. bei Veröffentlichungen im Gemeindebrief oder auf der Homepage
- Bspw. bei IT-Sicherheitskonzepten, Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen, Fotogenehmigungen, Anmeldungen von Konfirmanden, Einführung neuer Kita-Apps o.ä.
- Prüfen, ob in der Einrichtung ein Verfahren zur Verpflichtung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen auf das Datengeheimnis existiert
- Prüfen, welche Dokumentationen, Konzepte u. Verzeichnisse vorhanden sind
- Mitwirkung bei der Anbietersauswahl für eine Auftragsverarbeitung von Daten
- Gewährleisten der Betroffenenrechte, d.h. Auskunft, ob deine Daten verarbeitet werden

Kontakt:

*Karin-Sabine Rämisch,
örtl. Datenschutzbeauftragte
Steinweg 19 ,38518 Gifhorn
E-Mail: dskagifhorn@evlka.de
Tel.: 05371-9851-14*



Weitere Infos auch unter <https://datenschutz.ekd.de/datenschutzrecht/ekd/>

KIRCHENAMT IN GIFHORN

Das Kirchenamt in Gifhorn ist die zentrale Verwaltung für die Ev.-luth. Kirchenkreise Gifhorn und Wolfsburg-Wittingen.



Die Aufgaben des Kirchenamtes sind gemäß § 54 Abs. 3 Kirchenkreisordnung:

Unterstützung der Organe und Einrichtungen des Kirchenkreises sowie die Kirchenvorstände und die Vertretungsorgane der anderen kirchlichen Körperschaften im Kirchenkreis bei der Wahrnehmung ihrer Leitungs- und Verwaltungsaufgaben.

Wahrnehmung der Haushaltsführung und Vermögensverwaltung für die Organe und Einrichtungen des Kirchenkreises sowie im Auftrag für die Kirchengemeinden und die anderen kirchlichen Körperschaften im Kirchenkreis.

Damit ist das Kirchenamt für dich u.a. bei folgenden Fragestellungen zuständig:

- Haushalts- oder Finanzierungsfragen
- Anstellung oder Vertragsveränderungen von Mitarbeitenden
- Verpachtung von Flurstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Versicherungsfällen
- Beschlussvorlagen

Cathrin Roßmann
(Amtsleiterin)
 Kirchenamt in Gifhorn,
 Eyßelkamp 4, 38518 Gifhorn
 Telefon: 05371-9452-0
 Mail: KA.Gifhorn@evlka.de

Die Ansprechpartner:innen und viele weitere wichtige Informationen findest du auf

www.kirchenamt-gifhorn.de

Die Mitarbeitenden stehen für Fragen oder Informationen gerne zur Verfügung.





EDV-BETRIEB DES KIRCHENKREISES

Als kirchliches

Dienstleistungsunternehmen im EDV-Bereich für die Kirchenkreise Wolfsburg-Wittingen und Gifhorn bietet das Team um Jörg Friede-Buchholz die Unterstützung, die du benötigst:

- Sie administrieren dein Netzwerk.
- Sie entwickeln mit dir strategische Lösungskonzepte für deine Gemeinde.
- Sie beraten dich bei der Beschaffung von Hard- und Software.
- Sie koordinieren und realisieren deine IT-Projekte.
- Sie schulen deine MitarbeiterInnen.
- Sie begutachten deine EDV-Landschaft.

Kurz: Sie kümmern sich um deine EDV!

DAS IST EINE LEISTUNG, DIE (WIE IN JEDEM BETRIEB) IN RECHNUNG GESTELLT WIRD. DER BETRIEB IST EINE FIRMA DES KIRCHENKREISES UND SOLLTE BEI AUFTRAGSVERGABE UNBEDINGT BEVORZUGT WERDEN.

*Melde dich einfach
unter Tel. 05371 9452-222
oder EDV.KA.Gifhorn@evlka.de*

Wichtige Links:

<https://edv.kirche-gifhorn.de/>
<https://webmail.evlka.de>
<https://support.evlka.de>

<https://it.landeskirche-hannovers.de/>
<https://seafile.elkh.de>
<https://portal.office.com>

INTERN-E

Im Kirchenkreis Gifhorn nutzen wir die **Online-Tools des Landeskirche Hannovers**. Unter www.intern-e.evlka.de findest du

- Programme zur Website-Erstellung
- eine Cloud, um deine Daten zu speichern und zu teilen
- ein Newsletter-Tool
- Design und Layoutprogramme, z.B. für den Gemeindebrief
- Eine Bilddatenbank
- U.v.m.

Hierfür musst du dir mit deiner Mailadresse einen Zugang anlegen. Zugang zu deinen Daten auf der Cloud kannst du Externen/Gästen auch über einen Link geben, den du teilst. So müssen sie sich nicht extra anmelden.



EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE

IM KIRCHENKREIS
GIFHORN



EVANGELISCHE JUGEND IM KIRCHENKREIS GIFHORN

Kinder und Jugendliche sind nicht die Zukunft. Sie sind das Heute. Jetzt und hier wollen sie sich einbringen und mitgestalten. Im ländlichen Raum ist Kirche einer der wenigen Player, die Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten. Gleichzeitig sollen Kinder und Jugendliche bei kirchlichen Planungen stets mitgedacht und einbezogen werden, nicht nur bei expliziten Jugendveranstaltungen. Kirche heute *mit, von* und *für* Jugendliche ... für die Kirche von morgen!

Kinder und Jugendliche sollen über das, was in der Evangelischen Jugend geschieht, und darüber hinaus kirchliches Leben in allen Bereichen mitbestimmen. Doch das geht nur, wenn Kinder und Jugendliche interessiert sind. Dafür müssen sie mitgedacht werden.

Ansprechpartner für diese Fragen sind Fachstellen wie der **Kirchenkreisjugenddienst**. Hier erhältst du Unterstützung bei Themen, wie...

- Wie können Freizeiten und Anschaffungen finanziert werden?
- Wie komme ich zu ehrenamtlich Mitarbeitenden?
- Wann werden Gruppenleitende für Freizeiten, Aktionen und Gruppen aus- und fortgebildet?
- Wo kann ich Materialien ausleihen?



Die Kirchenkreisjugendwartin

- Vertritt die Belange der Jugendlichen im KK – auch in Gesellschaft und Politik
- Unterstützt in der Jugend- und Bildungsarbeit
- Ist mit Einrichtungen, Institutionen und Schulen in der Region vernetzt.



Sarah Rita Kling
Steinweg 19a
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 942613
oder mobil 0171 3628294
kkjd.gifhorn@evlka.de

Im **Kreisjugendkonvent** sollen regelmäßig Jugenddelegierte aus den Gemeinden zusammenkommen, um sich gemeinsam den großen und kleinen Themen der Jugendarbeit zu widmen, Aktionen zu planen und zum Beispiel zu diskutieren:

Wie muss Kirche für junge Menschen sein?

Was brauchen wir dafür?

Wir können wir unseren Glauben leben?

KIRCHENMUSIK IM KIRCHENKREIS

Arbeit mit Chören

Hauptamtliche Leitung durch Kirchenkreiskantor Raphael Nigbur und Popularmusiker und Pastor Lars-Uwe Kremer:

- Kantorei (klassisches Oratorienrepertoire)
- Kinderchor
- Jugendchor
- Kinderchor
- Projektchor (modernes Repertoire wie Pop und Gospel)
- nach Absprache
- Gospelchor „Colours Of Gospel“

Viele weitere Instrumental- und Vokalchöre in den Gemeinden in neben- und ehrenamtlicher Leitung.



Weitere Angebote und Leistungen

- Beratung der Gemeinden in kirchenmusikalischen Fragen
- Gospelgottesdienste (Gospelkirche)
- Band-Workshops
- Ausbildung von Nachwuchskräften und Hinführung zur D-Prüfung (Orgel und Chorleitung)
- Schwerpunkt Orgelvermittlung durch Veranstellen von Orgelentdeckertagen, Orgelführungen für Schulklassen u.a.
- Kirchenmusikerkonferenzen und Fortbildungsangebote für die nebenamtlichen Kirchenmusiker:innen
- Mitwirkung bei Visitationen
- Finanzielle Unterstützung durch den **Kirchenkreismusikfonds**



Lars-Uwe Kremer
Pastor für Konfirmandenarbeit und Popularmusik
im Kirchenkreis Gifhorn
Steinweg 19, 38518 Gifhorn
Lars-uwe.kremer@evlka.de
 0160-94431811

Raphael Nigbur
Kreiskantor des Kirchenkreises Gifhorn
Kantor der St. Nicolai-Gemeinde Gifhorn
Steinweg 19
38518 Gifhorn
Kreiskantorat.gifhorn@evlka.de
 0151-24 13 25 42



KIRCHENKREIS-MUSIKFONDS

Anträge können jederzeit eingereicht werden (über die Suptur). Bezuschusst werden Personalkosten für bestehende oder neu gegründete Chöre und Musikgruppen, sowie musikalische Projekte, Nachwuchsarbeit, Equipment für Bands bei Neugründung oder Fundraising-Maßnahmen für musikalische Zwecke. Über die Förderung entscheidet der Kirchenkreismusikausschuss. Ansprechpartner ist Kirchenkreiskantor Raphael Nigbur.

Das Antragsformular

findest du unter

www.kirche-gifhorn.de/kirchenmusik



DIAKONISCHES WERK

Sprich einfach das DW-Team an! Wenn dir Menschen begegnen,



Tahnee Winters
Steinweg 19a
38518 Gifhorn
Tel.: 05371 - 94 26 26
E-Mail: dw.gifhorn@evlka.de
www.diakonie-gifhorn.de

- die finanzielle Sorgen haben
- die alleinerziehend sind und sich Unterstützung wünschen
- die Trauer zu bewältigen haben
- die Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft beschäftigen → Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung zu Pränataldiagnostik und Sexualpädagogik
- oder die sich Begleitung im 1. Jahr nach der Geburt wünschen → *wellcome*
- denen als Familie eine Auszeit vom Alltag guttun würde



- die aufgrund ihrer Verantwortung als Eltern (-teil) oder pflegender Angehöriger erschöpft sind → (Mutter-/Vater-, Kind-) Kurenvermittlung
- die gerichtsnahe Trennungs- und Scheidungsberatung brauchen

GEMEINSAM STATT EINSAM

Einsamkeit stellt unabhängig vom Alter der Betroffenen in allen Lebenslagen eine große Belastung dar. Darüber hinaus hat sie negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen und auf das soziale Miteinander.

Mit dem Projekt „gemeinsam statt einsam“ wollen das Diakonische Werk Gifhorn und das FamZiP (Familienzentrum Paulus, Infos dazu auf den folgenden Seiten) die Perspektiven von Menschen in Einsamkeit in den Blick nehmen. Sie möchten Teil eines Netzwerkes sein, um Orte und Gelegenheiten zu schaffen, die Gemeinschaft und Zusammenkommen und das Erleben von Selbstwirksamkeit ermöglichen.

Für (einsame) Menschen werden Räume geschaffen, in denen sie miteinander in Kontakt treten, kreativ werden sowie gemeinsam Mahlzeiten zubereiten und einnehmen können. Unterschiedliche soziale Gruppen können sich niedrigschwellig begegnen. So werden ihnen damit Möglichkeitsräume eröffnet, um das Gefühl (wieder) zu erlangen, ihr eigenes Leben gestalten zu können:

- Alleinerziehendentreffs
- Trauergruppen
- Krabbeltreffs
- Kochabende
- U.v.m.



Das Angebot richtet sich an alle Menschen unabhängig ihrer Nationalität, Kultur, Sprache, Glaubensrichtung, Geschlechts oder Alters. Projektstart ist der 24. November.

Die Kirchenkreisstiftung ZEIT:STIFTEN (wird auf den folgenden Seiten vorgestellt) initiiert und unterstützt das Projekt finanziell.

DIAKONIESTATION GIFHORN GGMBH



Wenn der Alltag nur noch eingeschränkt selbstständig bewältigt werden kann, wenn Pflege, Betreuung und allgemeine Unterstützung im Haushalt notwendig sind, dann ist die Diakoniestation der richtige Ansprechpartner.

Das Dienstleistungsangebot richtet sich an alle Menschen unabhängig ihres Glaubens:

- Ambulante Pflege, Tagespflege, Menüdienst, Hausnotruf
- Häusliche Krankenpflege unterstützt und sichert die ärztliche Behandlung
- Teilstationäre Versorgung und Einzelbetreuung im Haushalt, Entlastung pflegender Angehöriger
- Haus- und Familienhilfe
- Diakonische Leistung
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Palliativ- und Wundversorgung
- häusliche psychiatrische Krankenpflege (Kooperation mit DIAPP)

Die **Diakoniestation Gifhorn gGmbH** gehört zum Zusammenschluss Diakoniestation Harz-Heide gemeinnützige GmbH als Gemeinschaftsunternehmen und bietet seit mehr als 40 Jahren ambulante Pflege und Betreuung im südlichen Landkreis Gifhorn an. Rund 250 Mitarbeitende versorgen rund 1000 pflege- und hilfebedürftige Personen. Oft gibt es eine enge Verbindung der einzelnen Einrichtungen zur örtlichen Kirchengemeinde.



**DIAKONIE
STATION
GIFHORN**

Gesellschafter der Diakoniestationen sind die Evangelische Stiftung Neuerkerode mit 51 %, die Ev.- luth. Propstei Braunschweig und der Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn mit je 20% sowie die Dachstiftung Diakonie mit 9%. Alle Diakoniestationen sind Mitglied im Diakonischen Dienstgeberverband Niedersachsen (DDN) und dem Diakonischen Werk der evangelischen Kirchen in Niedersachsen e.V.

Standort	Auflistung der Arbeitsbereiche	Ansprechperson Zertifizierung für den Standort
Diakoniestation Gifhorn gGmbH		
Filiale Gamsen Tagespflege Gamsen Hamburgerstraße 5 38518 Gifhorn	Ambulante Pflege Teilstationäre Pflege	Sven Priebe 05371 937 658 0 611 Frau Janna Schoon Tel: 05371-9376585
Filiale Isenbüttel Tagespflege Isenbüttel Molkereistr 2c 38550 Isenbüttel	Ambulante Pflege Teilstationäre Pflege	Kristina Naumann Tel: 05374 – 931765 Andrea Grigoleit Tel: 05374-9311155
Filiale Meinersen Tagespflege Meinersen Uetzer Str.4 38536 Meinersen	Ambulante Pflege Teilstationäre Pflege	Frau Carolin Lorenz Tel: 05372 - 99 77 Frau Kirsten Ackermann Tel: 05372/97198-66
Filiale Meine Am Marktplatz 3A	Ambulante Pflege	Frau Sabine Theuergarten Tel: 05304-90090

38527 Meine		
Filiale Schwülper	Ambulante Pflege	Frau Clarissa Choitz
Tagespflege Groß Schwülper		Tel: 05303-9569820
Meerweg 1	Teilstationäre Pflege	Frau Maïke Jahn
38179 Schwülper		Tel: 05303-9569810

FÜR ALLGEMEINE INFORMATIONEN WENDE DICH GERNE AN:

Regionalleitung ambulante Pflege

Clarissa Choitz

05303-9569821

Clarissa.choitz@diakoniestation38.de

Geschäftsführer

Volker Wagner

geschaeftsfuehrung@diakoniestation38.de

Bereichsleitung teilstationäre Pflege

Bianca Pütsch

0531-23866780

Bianca.puetsch@diakoniestation38.de

www.diakoniestation38.de



HOSPIZSTIFTUNG UND HOSPIZ

Der Landkreis Gifhorn bietet ein gut funktionierendes Netz für Menschen in der letzten Lebensphase im Rahmen von Palliativ- und Hospizarbeit an.

Superintendentin i. R. Sylvia Pfannschmidt
war Vorsitzende des Kuratoriums der
Hospizstiftung des Landkreises Gifhorn.



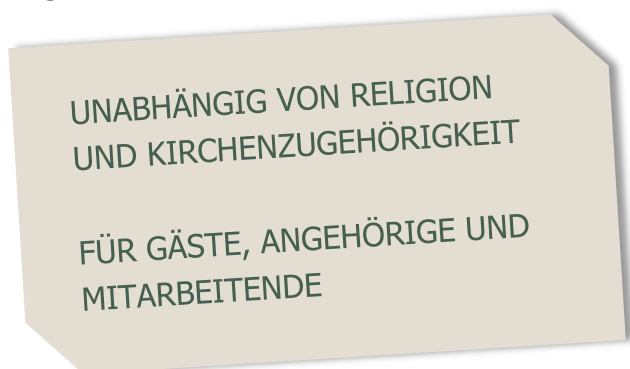
Diese hat mit der Unterstützung von Spendern 2023 das **Hospizhaus in Gifhorn** errichtet, mit dem Ziel, Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Phase ihres Lebens die Gewissheit einer guten medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Begleitung zu ermöglichen.

Dabei ist die seelsorgliche Begleitung am Lebensende ein besonderes Anliegen des Kirchenkreises.



Hospizseelsorger Pastor Georg Julius nimmt im Team im Hospizhaus einen festen Platz ein (25%-Stelle). Er steht außerdem für die Vernetzung mit dem ambulanten Hospizverein und vermittelt zu den Kirchengemeinden im Kirchenkreis.

- Er hat Zeit für intensive Gespräche
- Er kann in Ruhe zuhören
- Er bietet Begleitung und Rituale, die Halt geben



*Kontaktiere ihn unter
Georg.Julius@evlka.de oder 0537157678*

- Wenn jemand aus deinem Umkreis ins Hospiz kommt
- Wenn du in deinem Umfeld Angehörige hast
- Wenn du Kontakt(e) suchst oder Beratung brauchst
- Oder bei weiteren Fragen



www.hospizarbeit-gifhorn.de/index.php

www.hospizhausgifhorn.de/

www.kirche-gifhorn.de/wir_ueber_uns/arbeitsfelder/hospizarbeit

JUGENDWERKSTATT GIFHORN

Die Jugendwerkstatt Gifhorn (JWG) ist eine diakonische Jugendhilfeeinrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn und bietet seit 1984 berufsvorbereitende Maßnahmen und Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose und sozial benachteiligte (junge) Menschen an.



„Ihre Aufgabe ist es, benachteiligte (junge) Menschen zu fördern, mit ihnen gemeinsam Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln, sie auf Ausbildung und Arbeit vorzubereiten, zu qualifizieren, zu beraten und zu begleiten.“ (aus dem Leitbild der Jugendwerkstatt Gifhorn)



Die JWG wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landkreises Gifhorn, der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn, vom Land Niedersachsen und maßnahmenbezogen durch die zuweisenden Stellen (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Jugendamt).

Am Hauptstandort (Elisabeth-Thieme-Haus, Maybachstraße) sind die **Werkstattbereiche Hauswirtschaft,**

Garten und Holz, sowie die Sozialpädagogik, Leitung und Verwaltung zu finden.

Hier werden die Maßnahmen für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene durchgeführt; diese beinhalten:

- Berufliche Orientierung und Mitarbeit in den Werkstattbereichen
- Sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Förderplanung
- Unterricht und pädagogische Gruppenangebote.

Die Teilnehmenden können in der JWG alternativ ihre Schulpflicht erfüllen, sich beruflich orientieren, Tagesstruktur (wieder) erlangen und/oder ihre unterschiedlichen Problemlagen bearbeiten.

NUTZE/BUCHE DIE ANGEBOTE DER JWG! BSPW. CATERING, ANFERTIGUNGEN AUS HOLZ, RASENMÄHEN ...

DURCH DIE NUTZUNG DER DIENSTLEISTUNGEN, DEN KAUF DER GEFERTIGTEN PRODUKTE SOWIE SPENDEN UND KOLLEKTEN WIRD DIE ARBEIT DER JWG FINANZIELL UNTERSTÜTZT.



Außerdem betreibt die JWG als Kooperationspartnerin gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn das **Abfallwirtschaftszentrum Ausbüttel**. Hier finden Langzeitarbeitslose Beschäftigungsmöglichkeiten, es können Sozialstunden abgeleistet und Praktika absolviert werden.



DAS JOBCAFÉ - EIN OFFENES ANGEBOT FÜR ALLE

Die Mitarbeitenden der JWG unterstützen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, beraten über Berufswege und Fördermöglichkeiten, stellen Internet, Laptop und den Zugang zur Stellenbörse zur Verfügung, leiten an andere unterstützende Stellen weiter und informieren unverbindlich und niederschwellig über Angebote der JWG.

Öffnungszeiten:

*Di & Do 15.00 – 17.00 Uhr,
Maybachstr., Gifhorn*



Die **Jugendwerkstatt Gifhorn** ist die größte diakonische Einrichtung des Kirchenkreises.

- Aktuell (Juni 2024) sind 23 Mitarbeitende dort beschäftigt.
- 2023 haben 135 Personen an einer der verschiedenen Maßnahmen teilgenommen.
- Die JWG verfügt 2024 über insgesamt 46 unterschiedliche, bezuschusste Maßnahmenplätze.

Jugendwerkstatt Gifhorn

Maybachstr. 6 | 38518 Gifhorn

Einrichtungsleitung: Daniela Schilling

Tel.: 05371 94 94 -0

jugendwerkstatt.gifhorn@evlka.de

www.jugendwerkstatt-gifhorn.de



KAUFHAUS ALLER

Der Kirchenkreis Gifhorn hat als Hauptgesellschafter zusammen mit der Dachstiftung Diakonie, der katholischen St. Altfrid Gemeinde und der kirchlichen Stiftung „Zeit-Stiften“ das Kaufhaus Aller ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen mit geringem Einkommen durch eine preiswerte Einkaufsmöglichkeit zu unterstützen. Dabei soll das Kaufhaus Aller Treffpunkt für alle gesellschaftlichen Gruppen sein.

Vorrangig sollen Menschen, denen nur ein geringes Einkommen zur Verfügung steht, mit Waren des täglichen Bedarfs zu einem günstigen Preis versorgt werden. Aber es ist auch jeder willkommen, der stöbern, entdecken und staunen möchte. Denn das Kaufhaus Aller ist für jeden offen!

WENN DU GUT ERHALTENE
DINGE ABGEBEN MÖCHTEST,
DANN BIST DU HIER AUCH
RICHTIG. DAS KAUFHAUS
NIMMT MONTAGS BIS
FREITAGS GERNE
SACHSPENDEN ENTGEGEN.



Angeboten werden Kleidung, Haushaltswaren, Kleinmöbel, Elektrogeräte, Heimtextilien, Bücher oder Spielzeug zum günstigen Preis an. Das Sortiment besteht aus gespendeten Waren.

Das Kaufhaus befindet sich in direkter Nachbarschaft und enger Zusammenarbeit mit dem Café Aller (Treffpunkt für Flüchtlinge und interessierte Bürgerinnen und Bürger) und dem Weltladen.

Manon Hillebrecht

Cardenap 7

38518 Gifhorn

Tel.: 05371 6198399

kaufhaus-aller.gifhorn@evlka.de

www.kirche-gifhorn.de/wir_ueber_uns/diakonie/kaufhaus-aller



KIRCHENSTEUERN TRAGEN FRÜCHTE

Durch Kirchensteuern werden wertvolle Projekte für Menschen, Gesellschaft und Umwelt finanziert. Wusstest du schon, was alles daraus entsteht?

Der Vorstand des Kirchenkreises Gifhorn hat die Initiative angestoßen, die Verwendung von Kirchensteuern sichtbar zu machen. Auch die Einrichtungen im Kirchenkreis tragen dieses Anliegen mit. Ohne Kirchensteuern wäre Vieles nicht möglich. Farblich abgestimmt liegen den Gemeinden und Einrichtungen die Logoverversionen zur Verwendung vor.

➔ Für Flyer, Plakate, Briefe, Liedzettel, Mailsignaturen etc.

Außerdem soll Interessierten Einblick und Transparenz verschafft werden. Das Bewusstsein, wo überall Kirchensteuermittel "drinstecken", soll gestärkt werden. Einige typische Fragen werden unter

www.kirche-gifhorn.de/informationen/Kirchensteuern

beantwortet.



EV.-LUTH. KINDERTAGESSTÄTTENVERBAND

Es gibt zehn Ev.-luth. Kindertagesstätten und ein Ev. Familienzentrum im Kirchenkreis Gifhorn. Zum 1. Januar 2017 hat der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband die Trägeraufgaben übernommen.

Auszug aus der Präambel der Satzung des Kindertagesstättenverbandes:

„Die kirchliche Arbeit in den evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Gifhorn ist im diakonischen Auftrag der Kirche begründet. Sie gibt damit dem Profil des Kirchenkreises Ausdruck und und Diakonie für Kinder. Kindertageseinrichtung Teil der Die sozialpädagogische und Erziehung, Bildung und Menschenbild her gestaltet. Auf evangelischen Kindertageseinrichtungen eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe wahr, die im diakonischen Auftrag der Kirche begründet ist.“



Vorsitzende:

Dörthe Kruse

Email: doerthe.kruse@t-online.de

Tel: 05371 75308

Stellvertretende Vorsitzender:

Rolf Buhmann

Email: rolf.buhmann@web.de

Tel.: 05374 4479

Pädagogische Leitung:

Christine Hartmann

(bis Ende 2025)

christine.hartmann@evlka.de

Tel: 05371 9452-232



Betriebswirtschaftliche Leitung:*Christian Dege**Email: christian.dege@evlka.de / Tel: 05371 9452-231***Fachberatung:***Silke Marschhause**Email: silke.marschhause@evlka.de / Tel.: 05371 9452 235*

Informationen über die Einrichtungen, deren Betreuungsangebot und pädagogische Schwerpunkte findest du unter:

www.ev-kitaverband-gifhorn.de



FAMILIENZENTRUM PAULUS IN GIFHORN

Das FamZiP ist offen für alle Interessierten und bietet neben regelmäßigen Gruppen, Treffs und Café-Nachmittagen viele Kurse, wie Eltern-Kind-Yoga, diverse Bastelkurse, internationales Kochen für verschiedene Altersgruppen von Kindern bis Erwachsenen an.



www.famzip-gifhorn.wir-e.de

Zum Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn gehören folgende Kitas in Stadt und Landkreis, die im Kindertagesstättenverband Gifhorn zusammengeschlossen sind:

Epiphanias Kindergarten | Alte Heerstr. 22 |
38518 Gifhorn
kts.epiphanias.gifhorn@evlka.de
Tel.: 05371 73738

Martin-Luther Kindergarten | Kurt-Schumacher-Str. 1 |
38518 Gifhorn
kts.martin-luther.gifhorn@evlka.de |
Tel.: 05371 14883



Paulus Kindergarten | Brandweg 38a | 38518 Gifhorn

kta.paulus.gifhorn@evlka.de

Tel.: 05371 3200

Ev. Familienzentrum in Paulus / Brandweg 38a, 38518 Gifhorn, Sabrina

Mpoutskas, famzip.gifhorn@evlka.de Tel.: 05371 9359000

St. Marien Kindergarten | Gutsstr. 9 | 38550 Isenbüttel

kts.marien.isenbüttel@evlka.de

Tel.: 05374 2373

St. Viti Kindergarten | Sportweg 17 | 38543 Hillerse

kts.stviti.hillerse@evlka.de

Tel.: 05373 7077

St. Viti Spatzen Kindergarten | Pappelweg 5 | 38530 Didderse

kts.stvitispatzen.didderse@evlka.de

Tel.: 05373 2614

Thomas Kindergarten und Thomas Hort

Am Mittelpunkt 28 | 38524 Sassenburg

kts.thomas.neudorf-platendorf@evlka.de

Tel.: 05378 981047

Kita Katharina-von-Bora

Freiherr-vom-Stein Straße 20 |

38518 Gifhorn

kts.katharina-von-bora.gifhorn@evlka.de |

Tel.: 05371 9900590

Christus-Kita Calberlah |

Mecklenburger Str. 16 |

38547 Calberlah

kts.christus-calberlah@evlka.de

Tel.: 05374 9314034



KINDERTAGESSTÄTTE „ABRAHAMS KINDER“

Dies ist eine muslimisch-christliche Kindertagesstätte. Sie gehört nicht zum Kita-Verband, sondern befindet sich in Trägerschaft der Caritas. Die Gründung basiert auf einer Kooperation mit der türkisch-islamischen Ditib-Gemeinde zu Gifhorn, der Caritas und dem Kirchenkreis Gifhorn mit dem Ziel, für Kinder aus unterschiedlichen religiösen Herkunftsfamilien einen Ort zu schaffen, an dem sie ihre eigene Religion kennen und leben lernen als auch andere Religionen kennen und verstehen zu lernen.

Braunschweiger Str. 135

38518 Gifhorn

Telefon: 05371 / 9451250

E-Mail: Linda.Minkus@caritas-gifhorn.de

www.kita-st-altfrid.de/kindertagesstaette-abrahams-kinder



KRANKENHAUSSELSORGE IM HELIOS-KLINIKUM GIFHORN

Die Seelsorgerin ist für **alle Menschen in schwierigen Situationen, unabhängig von ihrer Konfession**, da. Sie kann gut zuhören und hat Zeit für ein Gespräch. Sie unterliegt der Verschwiegenheitspflicht und des Beichtgeheimnisses.

Diakonin Anja Barth bietet geistliche Begleitung für Patienten, Angehörige und Mitarbeitende, unterstützt von einem qualifizierten Team ehrenamtlicher Seelsorgender. Gleichzeitig ist sie Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees und der Ethikberatung. Sie begleitet stille Geburten, organisiert Sternenkindbestattungen und ein Trauercafé.

In der Klinik gibt es außerdem einen Raum der Stille mit vielen Angeboten.

Die Klinikseelsorge kooperiert mit:

Diakonischen Werk, Selbsthilfe Sternenealtern, Hospizarbeit, Netzwerk: Planung und Versorgung in der letzten Lebensphase

Du kannst Anja Barth ansprechen

- Bei unbefriedigender Behandlung um Klinikum
- Für Vorträge über Selbstbestimmung bis zum Lebensende
- Zum Thema Sternenkinder und stille Geburt
- Bei Interesse an ehrenamtlicher Seelsorgearbeit
- Besuchswunsch für Angehörige
- Sterbebegleitung im Krankenhaus



Tel.: 05371 871209 (Anrufbeantworter)

Mobil: 05371 873150 (in der Klinik)

anja.barth@evlka.de

MASCHEN FÜR MENSCHEN



Die Strick-Aktion wurde vom Kirchenkreis gemeinsam mit den Freiwilligenzentren der Dachstiftung Diakonie ins Leben gerufen. Im Zuge von Strick- und Häkelaktionen wollen wir Menschen in Not dabei helfen, warm durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Erstellt werden Socken, Mützen, Schals und Handschuhe. Als Kooperationspartner sind die KVHS, der Verein „Aktiv für Menschen“ und die Textilwerkstatt Isenbüttel dabei.

Alle Stücke, die durch „Maschen für Menschen“ entstehen, werden den Tafeln, Flüchtlingsunterkünften und andere Einrichtungen im Landkreis Gifhorn für die kalte Jahreszeit zur Verfügung gestellt. So kommen die warmen Sachen direkt den Menschen in der Region zugute, welche diese dringend benötigen.

STRICKEN, HÄKELN, TREFFEN
ORGANISIEREN, WOLLE
SPENDEN...

JEDER KANN MITMACHEN!

Ansprechpartnerin ist:

Marianka von Magnis, Freiwilligenzentrum Gifhorn und Wittingen,
freiwilligenzentrum@dachstiftung-diakonie.de

NOTFALLSEELSORGE

Die Notfallseelsorge (NFS) des Kirchenkreis Gifhorn deckt den südlichen Teil des Landkreises Gifhorn ab. NFS sind überwiegend Pastor:innen oder Diakon:innen, wir haben aber auch ehrenamtliche Notfallseelsorger:innen.



Wenn plötzlich nichts mehr so ist, wie bisher...

- bei einem Verkehrsunfall
- beim Überbringen einer Todesnachricht
- bei einem plötzlichen Todesfall
- bei dem Tod eines Kindes
- bei einem Suizid
- bei einem Großschadensereignis

kannst du jederzeit die Rettungsleitstelle Gifhorn (**unter der Rufnummer 112**) alarmieren. Diese informiert dann die Notfallseelsorge. Die diensthabenden Notfallseelsorger:innen sind über eine Rufbereitschaft für die Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Sie kommen zum Einsatzort und lassen die Menschen bei akuten tragischen Ereignissen nicht allein. Sie hören zu, spenden Trost, begleiten psychosozial und stehen ihnen seelsorglich bei. Natürlich nur, wenn das gewollt ist.

Ansprechpartnerin:

Pastorin Renata Pautsch

Westerendstr. 6

38528 Adenbüttel

Tel.: 05304 1249

renata.pautsch@evlka.de

SCHULE UND KIRCHE

Die allgemeinbildende Schule vor Ort und die örtliche Kirchengemeinde oder kirchliche Einrichtung – eine gute Zusammenarbeit ist für beide Seiten hilfreich. Das möchte der Schulausschuss des Kirchenkreises erreichen und pflegen.

- An mehreren staatlichen Schulen unterrichten Pastoren des Kirchenkreises, meist Konfirmanden- oder Religionsunterricht
- Schulseelsorge sowie regelmäßige Schulgottesdienste sind ebenfalls üblich
- Es gibt das Diakoniepraktikum in den Gemeinden
- Weitere Kooperationsprojekte werden stetig entwickelt, etwa AGs, Gesprächskreise, Veranstaltungen ...

Für viele Kinder und Jugendliche, Lehrerinnen und Lehrer, für Eltern und alle Personen, die am Schulgeschehen beteiligt sind, ist die Schule zu einem prägenden Raum geworden. Immer mehr Schüler verbringen einen Großteil des Tages in der Schule. Wir als Kirche möchten dazu beitragen, dass Schule nicht nur ein bloßer Aufenthaltsort, sondern ein vielfältiger Lebensraum wird. Durch unsere Kooperation möchten wir Erfahrungsräume erschließen, Verständnis für andere Religionen und Kulturen wecken, für Themen rund um Frieden und Bewahrung der Schöpfung sensibilisieren und vieles mehr ... daher soll die schulnahe Jugendarbeit weiter ausgebaut werden.



Mit Diakonin Rabea Wille wird eine schulkooperative Arbeit mit dem PMG und umliegenden Gemeinden aufgebaut. Auch an weiteren Schulstandorten gibt es derartige Planungen.

PHILIPP-MELANCHTHON-GYMNASIUM IN MEINE

Das PMG ist ein allgemeinbildendes Gymnasium in Trägerschaft der evangelischen Landeskirche Hannovers. Unter dem Motto „**Bildung braucht Religion**“ entstand als unselbstständige Einrichtung der Landeskirche das Evangelische Schulwerk, das als Partner evangelische Schulen auf organisatorischer und pädagogischer Ebene begleitet.



Neben dem Erwerb des Abiturs am Ende des 13. Jahrgangs sieht die Schule einen weiteren Schwerpunkt in der Persönlichkeitsentwicklung jeder Schülerin und jedes Schülers auf dem Fundament der christlichen Werte. Das Miteinander im Schulleben erhält einen hohen Stellenwert, der sich unter anderem im gemeinsamen Mittagessen, der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und an außerunterrichtlichen Projekten und Veranstaltungen widerspiegelt.

Weitere Informationen geben

Sarah Kling, sarah.kling@evlka.de

Christoph vom Brocke, christoph.vombrocke@pmg-meine.de

Julia Nikolaus, julia.nikolaus@evlka.de

Rabea Wille, rabea.wille@evlka.de

SEGENSREICHE MOMENTE

Eine **kirchliche Vermittlungsagentur** für
Segensgottesdienste bei

- Taufen
- Trauungen
- Segnungen in unterschiedlichen Lebenssituationen.



Das Projekt läuft im Herbst 2024 an. Ansprechpartnerin ist Christina vom Brocke, die hierfür einen erweiterten Gastdienst innehat und mit weiteren Pastorinnen aus dem Kirchenkreis zusammenarbeitet. Das Team berät und begleitet. Menschen, die vielleicht keine Bindung zu ihrer Kirchengemeinde haben, können auf diesem Wege mit Pastorinnen und Pastoren zusammengebracht werden.

Auch bietet das Team Trauungen und Taufen an, die in einer Ortsgemeinde keinen Platz finden. Darüber hinaus gibt es *Segnungen to go* für jedermann. Sich mal eben so vom Himmel berühren lassen ...

Ein Innovationsprojekt im Kirchenkreis Gifhorn. Nähere Infos über Aktionen und Events findest du unter



www.segensreichemomente.de

Christina vom Brocke

0151 15580597

Mail: segensreichemomente@evlka.de



SPIRITUALITÄT IM ALLTAG

Im Frühling 2021 ist das Projekt im Kirchenkreis Gifhorn gestartet, um Menschen Räume zu eröffnen, die eigene Spiritualität zu erfahren. **Viele Menschen haben eine Sehnsucht nach einem Mehrwert in ihrem Leben, nach etwas, das sie erfüllt und Kraft gibt, doch suchen sie oft nicht in der Kirche. Diesen Menschen möchte das Projekt "Spiritualität im Alltag" ein Angebot machen.**



Dabei treten das Wort und die Kopflastigkeit in den Hintergrund, um einer leib-seelischen Erfahrung bei der Suche nach einem MEHR Raum zu geben. Die Teilnehmenden erleben Körper und Atemübungen, erleben Achtsamkeit und Stille in Verbindung mit christlichen Impulsen an verschiedenen Orten und

Zeitfenstern im

Kirchenkreis.

Die Angebote richten sich bewusst an Kirchenmitglieder und Nichtchristen gleichermaßen. Die Menschen, die die Angebote nutzen, können daraus Kraft für ihren Alltag schöpfen.

ANJA BARTH KOMMT MIT DEN ANGEBOTEN GERN IN DIE GEMEINDEN UND EINRICHTUNGEN UND FREUT SICH ÜBER ANFRAGEN ODER KOOPERATIONSIDEEN.

Es gibt ein vielseitiges Programm:

Von Wald- und Oasentagen, bis zu Seminaren wie: „Stress lass nach“ oder einer interreligiösen Nacht der Lieder und Tänze. Auch Meditationen, Handauflegen, Farbseminare, besondere Gottesdienste und Vieles mehr werden angeboten.

Projektreferentin Anja Barth

anja.barth@evlka.de, Tel. 015123735959

www.spiritualitaet-im-alltag.wir-e.de



TANKORTE

Ob Radfahren, Wandern, Spazieren gehen oder einfach mal vorbeischaun: An über 20 Tankorten können Jung und Alt, Christen und Nichtchristen Pause machen und gleichzeitig mental auftanken.

Der Fokus des Projektes liegt auf den offenen Angeboten vor Ort. Interessierte können hier zur Ruhe kommen und gleichzeitig Neues erfahren, den Ort neu erfahren oder sich durch Impulse, Musik, Spiele, Rätsel, Stampelsammeln oder meditative Anregungen (mit dem Ort) auseinandersetzen.

Dies ist durch das Scannen des QR-Codes auf den Tankort-Tafeln möglich. Gleichzeitig ist jederzeit eine Übersicht unter www.tankorte.de abrufbar.



„Tankorte“ sind ein Beitrag des Kirchenkreises Gifhorn zu touristischen Angeboten in der Region. Sie sollen einen Kontakt zu Kirche ermöglichen und

gleichzeitig zu einer bewussten Ruhepause im Alltag einladen.

Das Projekt ist im Bereich „Spiritualität im Alltag“ angesiedelt. Organisatoren sind Vertreter aus Gemeinden und Einrichtungen, die Tourismus Südheide GmbH ist Kooperationspartner.

Ansprechpartnerin ist ebenfalls Anja Barth, anja.barth@evlka.de

STIFTUNG ZEIT:STIFTEN

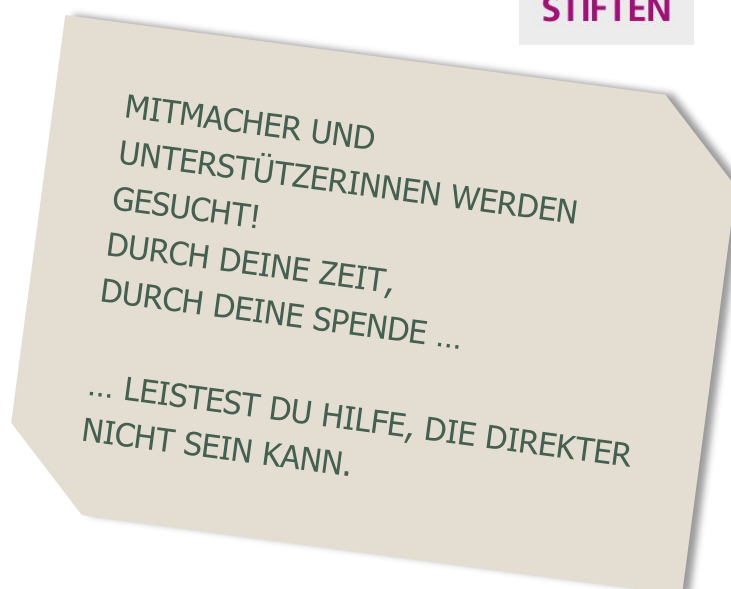
ZEIT:STIFTEN fördert im Kirchenkreis Gifhorn diakonische und kirchliche Projekte. **Insbesondere werden innovative Vorhaben durch Anschubfinanzierung unterstützt.**



Ob das Babyprojekt *wellcome*, das digitale Schülerpaket, die Lesehelfer, die Unterstützung pflegender Angehöriger, Zeit für Gespräche in der Pflege oder das soziale "Kaufhaus Aller".

Hilf mit und engagiere dich:

- Als Familienhelfer*in
- Lesehelfer*in oder
- durch einen Besuch des Kaufhauses Aller
- Oder im Projekt *Gemeinsam statt einsam*



Hier kannst du spenden.

- Die Zuwendung ist steuerlich absetzbar. Vermerke auf deiner Überweisung als Verwendungszweck „Spende“, gern auch mit Nennung des Projektes welches du unterstützen willst.
- Gib eine Zustiftung in den Grundstock.
Das Stiftungskapital muss in Zeiten geringer Verzinsung wachsen, damit ZEIT:STIFTEN weiter helfen kann.



www.zeitstiften-gifhorn.de
Der Vorsitz ist derzeit vakant.

JUGENDHILFEPROJEKT ZOB



Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz für Jugendliche und junge Heranwachsende im Landkreis Gifhorn

Es können keine Angebote direkt beim ZoB gebucht werden. Die Teilnehmenden werden über andere Stellen dort hin vermittelt. Das Team des ZoB hilft bei Anfragen aber gern, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Das Jugendhilfeprojekt ZoB besteht seit 1992 als diakonische Einrichtung des Kirchenkreises Gifhorn. Es richtet sich an junge Menschen im Alter von 14-21 Jahren aus dem gesamten Landkreis, die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

Die vielfältigen sozialpädagogischen Unterstützungs- und Hilfsangebote des ZoB zielen auf eine Verbesserung der Lebenssituationen und Erweiterung der Handlungskompetenzen der Jugendlichen und Heranwachsenden ab.

v.l. J. di Marco, K. Utzar, I. Wittstock, U. Bausmann



Die Mitarbeitenden des ZoB unterstützen die jungen Menschen bei der Entwicklung von Perspektiven und ersten realistischen Schritten in ein straffreies Leben. Das tun sie beratend, aber auch ganz praktisch auf

Grundlage einer engen und vertrauensvollen Begleitung. Dadurch können neben der Reflexion der Straftaten auch Themen

bearbeitet werden, die die Lebenswelt der Jugendlichen stark beeinflussen und erschweren, wie etwa im Bereich der schulischen Ausbildung, Berufsfindung, Gesundheit, Finanzen oder die Regelung behördlicher Angelegenheiten.



www.kirche-gifhorn.de/wir_ueber_uns/diakonie/zob

Pädagogische Betreuungsangebote als Alternative zu freiheitsentziehenden Maßnahmen („Erziehung statt Strafe“)

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und des Sozialverhaltens mit dem Ziel eigenverantwortlich ein straffreies Lebenskonzept zu entwickeln.
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Problemlagen in unterschiedlichen Lebensbereichen (Familie, Schule, Ausbildung, Beruf, Gesundheit, Freundschaft, Partnerschaft, Freizeit)
- Einzelberatungen/Einzelbetreuungen
- Gruppenangebote mit thematischen Schwerpunkten (Blockseminar für junge Ersttäter/innen, Sozialer Trainingskurs, Anti-Aggressivitäts-Training®, Coolness-Training®, Alfred - Gruppenangebot für ersttauffällige Suchtmittelkonsumenten, betreute Arbeitsweisungen)
- Innovative Projekte (sozialpädagogisches Pilgern, Naturangebote)

Kontakt:

*Uta Bausmann (Dipl. Soz.arb.)
Projektleitung, AAT®/CT®-Trainerin
05371/9426-04*

*Katrin Uzar (Dipl. Soz.päd./-arb.)
Mediatorin, geprüfte MPU-Beraterin
05371/9426-01*

*Ilka Wittstock (Dipl. Pädagogin)
Tel.: 05371/9426-03*

*Gian Di Marco (Soz.päd/ -arb. B.A.)
Tel.: 05371/9426-02*



WALDHAUS WINKEL

Das Waldhaus Winkel (ehemals Jugendheim Winkel) besteht aus dem Haupthaus, einigen Bungalows, Spielräumen sowie einem großen Außengelände in Gifhorn Winkel und gehört dem Kirchenkreis (Erbpachtgrundstück). Es war für mehrere Jahrzehnte DAS Jugendfreizeitheim des Kirchenkreises, doch nun gibt es einen großen Sanierungsbedarf und die Finanzierung ist noch unklar. Das ZoB hat sich bereiterklärt, vorerst die Verwaltung des Anwesens zu übernehmen.



Eine neue Website hat das Waldhaus bereits: www.waldhaus-winkel.de

Im Rahmen des Ukrainekriegs und der damit einhergehenden Flüchtlingswelle hat das ZoB das Waldhaus dem Landkreis für die Unterbringung Geflüchteter zu Verfügung gestellt, es wird nach ein paar rudimentären Sanierungen auf unbestimmte Zeit von geflüchteten Familien bewohnt.

Zu betonen ist, dass die Geschäftsführung in Winkel keine originäre Aufgabe des ZoB ist. Die Arbeit des ZoB wird maßgeblich von Land und Kommune finanziert, für die Betreuung des Jugendheims wird zusätzlicher Personalaufwand vom Kirchenkreis getragen.



FLÜCHTLINGSSOZIALARBEIT



Im Vordergrund der Arbeit steht das Ziel, Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Begegnungen durch Offenheit und Wertschätzung geprägt sind und den geflüchteten Menschen sowie ehrenamtlichen Helfern auf Augenhöhe begegnet wird, sie begleitet oder ihnen geholfen wird.

Die **Koordinationsstelle für die Beratung und Vermittlung von Hilfsangeboten für Flüchtlinge und Ehrenamtliche des Evangelischen Kirchenkreis Gifhorn** ist durch Florian Wittkämper besetzt.

Die Stelle wird vom Landkreis kofinanziert, eine enge Zusammenarbeit mit den Flüchtlingssozialarbeiter:innen des Landkreises ist gegeben.

Er arbeitet außerdem eng mit dem ZoB zusammen, in Projekten und vor allem in der Betreuung des Waldhauses Winkel und seiner Bewohner:

- Kita- und Schulanmeldungen
- Unterstützung bei der Wohnungs- und Jobsuche
- Begleitung von Asylverfahren
- Unterstützung bei Behördengängen
- Vermittlung von Arztterminen und psychologischer Unterstützung

Florian Wittkämper

Steinweg 19 A

38518 Gifhorn

Tel.: 05371 942622

Mobil: 0151 24222936

florian.wittkaemper@evlka.de

SERVICE

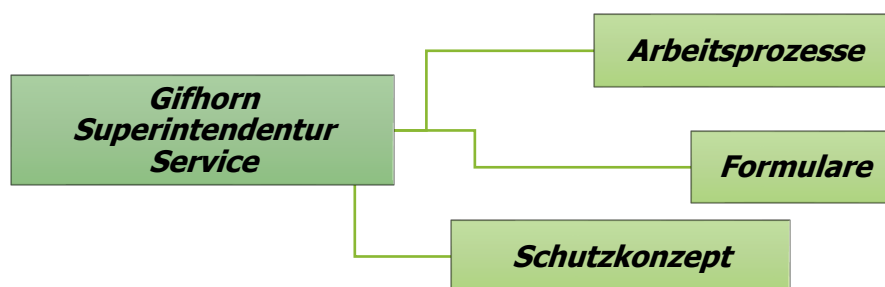


VORLAGEN
FORMULARE
ABLÄUFE
THEMEN
STRUKTUREN

ARBEITSPROZESSE, FORMULARE UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Auf der Cloud, d.h. bei intern-e im Drive-Ordner findest du viele wichtige Unterlagen, die du dir runterladen, abspeichern oder ausdrucken kannst.

Logge dich dazu ein unter www.intern-e.evlka.de und klicke dann auf Drive. Danach suchst du den entsprechenden Ordner aus:



Wenn du noch keinen Zugang zu intern-e hast, kannst du ganz einfach mit deiner Mailadresse einen anlegen. So kannst du dich jederzeit und von überall einloggen und auf die Daten zugreifen. Allen hauptamtlich Mitarbeitenden im Kirchenkreis ist der Zugang zum Ordner freigeschaltet. Solltest du den Ordner nicht öffnen können, melde dich unter sup.gifhorn@evlka.de.

Oder nutze diesen Link ohne Anmeldung, wenn du nur an den Service-Ordner willst.

www.intern-e.evlka.de/drive/s/HL2IhrOuZihQKDrqtIU6



Hier findest du Formulare wie

- Auszahlungsanordnungen
- Dienstreiseanträge
- Urlaubsanträge
- Übergabeprotokolle bei Mitarbeiterwechsel
- Archivweitergabe-Protokolle

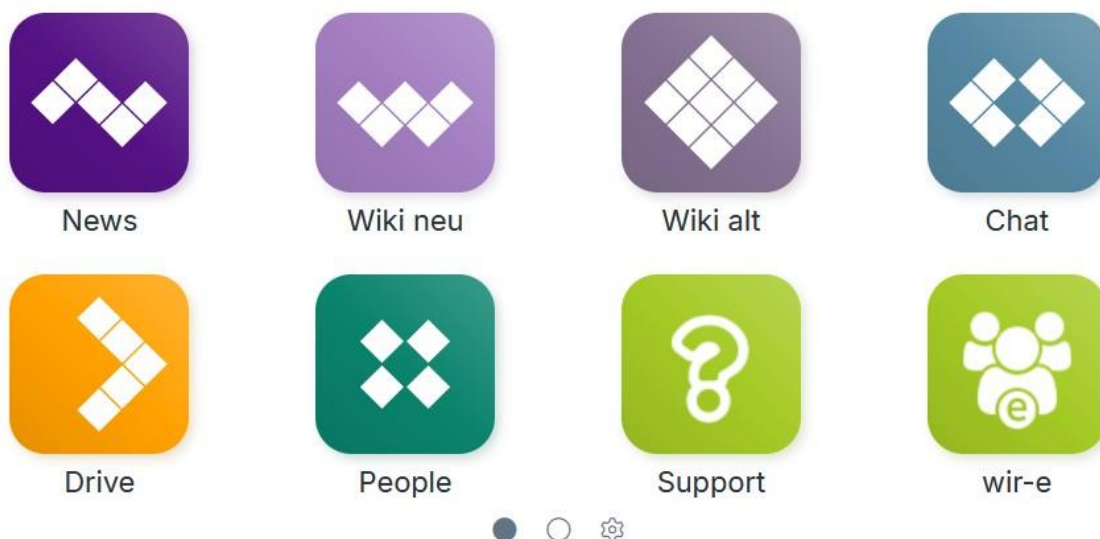
Außerdem Ablaufpläne und Hinweise zu Maßnahmen und Prozessen wie

- Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement
- Gastdienste
- Notfallpläne
- Jugendfreizeiten
- Pfarrstellenbesetzungen und -wechsel
- Krankmeldungen
- Visitationen

Zukünftig wird vieles davon direkt auf der Homepage bereitgestellt.

Generell können alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kirchenkreis die Plattform intern-e und ihre verschiedenen Angebote (Cloud, Bilderdatenbank, Websiteprogramm usw.) nutzen. Hierfür brauchst du keine evlka-Mailadresse.

Die EMA (s.u.) bietet regelmäßige Onlineschulungen zu den Tools an:
www.evangelische-medienarbeit.de



FORMULARE DES KIRCHENAMTS

Unter www.kirchenamt-gifhorn.de/service werden ebenfalls viele brauchbare Formulare, Muster und Vorlagen zum Download angeboten:

Im Bereich Bauverwaltung u.a.

- Rechtsverordnungen, Bauvorschriften
- Fristenpläne
- Vorlage des Baubegehrungsberichts
- Leitfaden für Umnutzungen
- Allgemeine Formblätter und Vergabehinweise



Im Bereich Personal u.a.

- Stundenzettel
- Honorarquittungen
- Dienstvereinbarungen
- Unfallanzeigen
- KFZ-Bestimmungen

Im Bereich Finanzen

Im Bereich Kitas

- Kontaktübersicht

Im Bereich Friedhöfe

- Friedhofsordnung
- Friedhofsgebührenordnung



Die Seiten werden kontinuierlich aktualisiert. Schau also gern regelmäßig vorbei!

Stellenausschreibungen im Kirchenkreis Gifhorn (und Wolfsburg-Wittingen) finden sich ebenfalls auf der Seite des Kirchenamts: www.kirchenamt-gifhorn.de/stellenangebote



VISITATIONEN

Etwa alle sechs Jahre besucht der Superintendent jede Region mit ihren Gemeinden im Kirchenkreis. *Die Einrichtungen werden auf KK-Ebene durch die Regionalbischöfin visitiert.* Etwa eine Woche lang lernt er Themen, Initiativen, Projekte und Gruppen kennen, sie tauscht sich aus und berät.

Dies bedarf einiger Vor- und Nachbereitung sowie Unterlagen, weitere Akteure sind beteiligt. Für die Gemeinden gibt es eine **Checkliste (Ablaufplan)** und weitere Dokumente bei intern-e, der Cloud des Kirchenkreises:

- Aufstellung einzureichender Unterlagen
- Leitfragen und Datenanhang zum Gemeindebericht
- Fragestellungen zu Arbeitssicherheit, Fundraising, Sekretariat ...
- Auflistung von Gesprächsthemen vor Ort

Unter www.intern-e.evika.de klickst du auf den **Superintendentur Service** → **Arbeitsprozesse** → **Visitation**.

Hierfür brauchst du natürlich einen Zugang zu intern-e (Log-in). Allen Hauptamtlichen Mitarbeitenden ist der Zugang freigeschaltet. Wenn dir der Ordner nicht angezeigt wird, melde dich in der Superintendentur (sup.gifhorn@evika.de).



FUNDRAISING

Alle Kirchengemeinden und Einrichtungen unseres Kirchenkreises sind auf vielfältige Unterstützung angewiesen, auf **Zeit und ehrenamtliches Engagement, Geld für gute und sinnvolle Projekte und Arbeitsfelder, Sachspenden oder Ideen für eine bessere Zukunft sowie Know-how** für spezielle Themen. Fundraising ist die professionelle Herangehensweise für das Gewinnen von Unterstützern und Spendern für Gemeinden, Einrichtungen, Fördervereinen, Stiftungen und Projekte.

Eine gute Übersetzung für Fundraising aus dem Englischen gibt es bis heute nicht. Klar ist jedoch, besonders angesichts sinkender Kirchenmitgliedszahlen und damit verbundener geringerer Kirchensteuern sowie sinkender öffentlicher Ausgaben im sozialen Bereich müssten Gemeinden und Einrichtungen künftig vermehrt auf Fundraising setzen. Derzeit gibt es im Kirchenkreis Gifhorn keinen Fundraiser. Jede Gemeinde, jede Einrichtung, zum Beispiel auch kirchliche Kitas oder diakonische Einrichtungen, sollen jedoch die Möglichkeit haben, beim Fundraising professionell unterstützt zu werden. Das bietet die Landeskirche Hannovers:

www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/fundraising



Der Evangelische Fundraising Service (EFS)
in der Service Agentur (ehem.

HkD) unterstützt Kirchenkreise und
Kirchengemeinden, Einrichtungen, Stiftungen
und Fördervereine bei Aufbau,
Einführung und Umsetzung von
Fundraising. Mit Beratungs-
und Ausbildungsangeboten,
Fachtagungen und
umfangreichen Materialien
wird die strategische
Entwicklung des
Fundraisings in der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
begleitet.



ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

FORTBILDUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

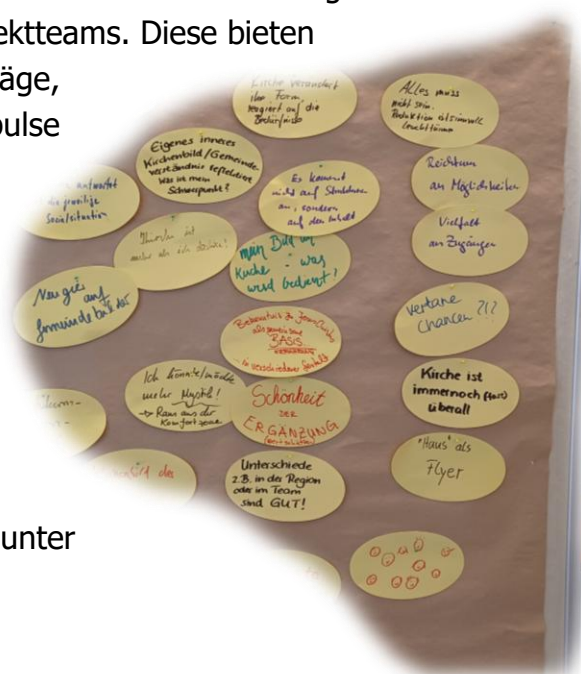
SERVICE AGENTUR DER LANDESKIRCHE (EHEMALS HAUS KIRCHLICHER DIENSTE)

Dies ist das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Es umfasst in den beiden Bereichen „Gemeindeservice und Kirchenentwicklung“ und „Öffentliche Verantwortung“ mit 11 Projektteams. Diese bieten Beratung, Begleitung, Schulungen, Vorträge, Materialien, Vernetzung, Ideen oder Impulse



- Für gemeindliche und gemeindeübergreifende Arbeit
- Für Einrichtungen oder Projekte
- Für haupt- und ehrenamtlich Tätige

Von A wie Arbeitswelt bis W wie Weltanschauungsfragen – weitere Infos unter www.kirchliche-dienste.de



EGIS DATENTOOL

Mit dem Evangelischen Geo-Informationssystem (EGIS) können kirchliche und soziodemografische Daten auf Karten dargestellt werden. Durch die Möglichkeit diese Daten mit einem exakten geografischen Punkt in unserer Landeskirche zu verbinden, besteht erstmals die Möglichkeit eine datenbasierte Situationsanalyse in

einer Kirchengemeinde durchzuführen. Durch die Hinzunahme von kirchlichen oder soziodemografischen Daten, kann eine genaue Situationsanalyse eines definierten Gebiets innerhalb der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers durchgeführt werden. Kirchengemeinden können so zum Beispiel sehen, wo genau ihre Mitglieder innerhalb der Gemeinde wohnen, welchen Altersgruppen sie angehören oder welche Familienstrukturen vorherrschend sind.

EGIS Daten werden auch bei Visitationen herangezogen. Das Tool kann außerdem genutzt werden für strategische Planungen in den Bereichen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen, Standort, Personal
- Bildung, Begleitung
- Angebote



Kontakt: Servicestelle EGIS

egis@evlka.de

Lea Werner

Tel.: 0511 1241-738



EVANGELISCHE MEDIENARBEIT (EMA)

Hier wird die Medienarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gebündelt.

Zur EMA gehören die „Digitale Agentur“, zuständig für die Internetarbeit, und die Abteilung „Kampagnen und Design“, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Beide Abteilungen bieten Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche an: Einführungsveranstaltungen für die Gestaltung von Webseiten und die Nutzung der weiteren Internet-Tools der Landeskirche und Angebote für die Öffentlichkeitsarbeit.



www.evangelische-medienarbeit.de

Außerdem ist hier der Support der max-e basierten Webseiten angesiedelt. Unter den weiteren Internet-Tools finden sich

- Die Bilddatenbank Bilder-e
- Das Newsletter-Tool Sendy
- Die Datencloud Drive
- Ein Gemeindebriefservice
- U.v.m. (ganz intern-e)

REGELMÄßIGE ONLINE-SCHULUNGEN ZU DEN TOOLS KÖNNEN AUF DER WEBSITE GEBUCHT WERDEN.



EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG (EEB)

Die Angebote sind - über das Vermitteln von Wissen hinaus - auf Persönlichkeitsentwicklung, Beziehungs- und Gemeinschaftsgestaltung sowie auf das Tragen von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft ausgerichtet. Die Bildungsmaßnahmen werden in enger Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden, Gruppen, Initiativen, aber auch mit außerkirchlichen Einrichtungen durchgeführt.

Das bietet die Evangelische Erwachsenenbildung:



- Finanzierung von Bildungsveranstaltungen
- Beratung bei der Konzeption, Organisation und Finanzierung Ihrer Bildungsarbeit
- Unterstützung bei der Suche nach Referentinnen und Referenten
- Erstellung von Arbeitshilfen für Ihre Kurse und Seminare und Ausleihe von weiteren Materialien
- Fortbildungen

Workshops, Infos und viele spannenden Veranstaltungen unter

www.eeb-niedersachsen.de

ANDERE ZEITEN E.V.

Andere Zeiten fördert fortlaufend christliche Projekte. Bekannt ist der Verein auch für seine Initiativen und Publikationen. Der Vorstand entscheidet in monatlicher Sitzung über die jeweils vorliegenden Projektanträge, welche einen missionarischen Aspekt aufweisen müssen. Für innovative Projekte gibt es darüber hinaus den Andere Zeiten-Ideenpreis.

www.anderezeiten.de



HEINRICH DAMMANN STIFTUNG

Sie unterstützt kreative Jugendarbeit in Niedersachsen. Gefördert werden Ideen und Projekte, die partizipativ angelegt sind und Jugendliche aktivieren. Die Stiftung engagiert sich für Bildung, Sport, Kunst, Kultur und evangelische Jugendarbeit. Es werden Maßnahmen gefördert:

- Mit Fokus auf die Partizipation Jugendlicher im Alter von 12 bis 27 Jahren
- Zur Vernetzung der Träger von Jugendarbeit
- Die zur Entwicklung zukunftsweisender Jugendarbeit auf dem Land beitragen
- Insbesondere im Bereich der Landeskirche Hannovers und in Niedersachsen



BROT FÜR DIE WELT

unterstützt die entwicklungspolitische Bildungsarbeit von Kirchengemeinden, Initiativen und Organisationen, damit sich mehr Menschen für globale Gerechtigkeit einsetzen. Gefördert werden Kleinprojekte bis hin zu ganzen Projektstellen. Außerdem werden Bildungsmaterialien, Fachpublikationen und Fortbildungen angeboten.



www.brot-fuer-die-welt.de

HAUS DES STIFTENS - STIFTER HELFEN

Haus des Stiftens ist ein Sozialunternehmen, das wirkungsvolles Engagement erleichtert und so im Rahmen der Global Goals (SDGs) zu mehr Gemeinwohl beiträgt. Dafür bietet es mit Partnern Unterstützung (Wissen, Geld, IT) für Stiftungen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen.



Damit gemeinnützige Organisationen mit moderner IT arbeiten können und fit für das digitale Zeitalter werden, entwickelte Haus des Stiftens das IT-Portal [Stifter-helfen](http://www.stifter-helfen.de). Hier erhalten Vereine und andere gemeinnützige Organisationen alles rund um IT: Produktspenden, Services und Know-how zum Thema Digitalisierung. www.stifter-helfen.de

BRÜCKEN BAUEN

Das Projekt Brücken bringt Unternehmen und soziale Einrichtungen im Raum WOB/BS in Kontakt. Mitarbeiter von VW, Siemens und Co. kommen für Arbeitseinsätze oder Projektstage in eure Gemeinde, Einrichtung.



Bei „Brücken bauen“ entstehen besondere Begegnungen - egal, ob ihr mit Hilfe eines Unternehmens einen Spielplatz neugestaltet, einen gemeinsamen Ausflug macht oder euren Social-Media-Auftritt aufpoliert. In jedem Fall gewährt ihr einen Einblick hinter die Kulissen und gebt Menschen aus ganz anderen beruflichen Bereichen die Möglichkeit, eure Arbeit kennen und schätzen zu lernen.

DURCH DIE BEGEGNUNG BEI "BRÜCKEN BAUEN" BAUT IHR EUER NETZWERK AUS UND KÖNNT NACHHALTIG UNTERSTÜTZER:INNEN UND NEUE EHRENAMTLICHE GEWINNEN.

www.bruecken-bauen-online.de

SPANNENDE UND HILFREICHE MATERIALIEN

MIDI-TOOLBOX ZUR SOZIALRAUMORIENTIERUNG

Mit der Toolbox „Wir & Hier“ will midi, die Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung, Christen ausrüsten, Menschen in ihrem Umfeld mit dem Glauben zu erreichen. Die App bietet dafür praktische Übungen und Tipps, hat aber auch theologischen Tiefgang. In den zehn Module der Toolbox finden sich unter anderem praktische Übungen, Tipps oder auch theologische Impulse. Mit einem „digitalen Werkzeugkasten“ will midi Gemeinden, diakonische Werke und Einzelne ausrüsten, um in ihrer unmittelbaren Umgebung als Christen aktiv zu werden. Die Toolbox ist vor allem als App für das Smartphone gedacht, kann aber auch am Desktop bedient werden.



www.mi-di.de/wir-hier

In jeder Kirchengemeinde liegt eine Midi box vor. Es handelt sich um die Toolbox zur Gremienspiritualität „Gott im Prozess erleben“.

EVERMORE ZUM INNEHALTEN IM ALLTAG

Die App „Evermore“ bietet Impulse für heilige Momente mitten im Alltag. Gönnen Sie sich mit 45 Sekunden einen Moment der inneren Entspannung. Außerdem bietet die App der Landeskirche Hannovers über 40 weitere Meditationen zwischen drei und zehn Minuten, die auf unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensgefühle zugeschnitten sind.

www.evermore-app.de



CANTICO – APP ZUM MITSINGEN FÜR ALLE

Mit der kostenlosen Lieder-App Cantico kann man in altbekanntes und neues Liedgut jederzeit hineinhören. Einfach Texte, Noten und Melodien der beliebtesten spirituellen Lieder auf das Smartphone oder Tablet laden, um mithilfe der praktischen Karaoke-Funktion problemlos mitsingen zu können.

www.cantico.me

KLIMASCHUTZ

Nachhaltigkeit und damit Klima- und Umweltschutz ist essenziell, um den zukünftigen Bestand unseres Lebensraumes zu sichern. Die Bewahrung der Schöpfung ist dabei ein ureigenes kirchliches Thema und die Notwendigkeit zu handeln, ist unumstritten.

Ein Klimaschutzkonzept für unseren Kirchenkreis wurde zusammen mit dem Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen entwickelt. [Sie finden es hier.](#) Eine Arbeitsgruppe, in der unter anderem die beiden Superintendenten und Vertreter aus dem Kirchenamt tätig sind, hat das Konzept fertiggestellt, beide Kirchenkreissynoden haben es bestätigt.

Das Grüne Datenkonto muss von den Gemeinden den Vorgaben entsprechend (regelmäßig) gepflegt werden. **Wenn dies nicht erfolgt, können Bauergängungszuweisungen und Mittel der Landeskirche nicht ausgezahlt werden.**



Eine Zusammenarbeit mit Dia Verde ist vorgesehen.

*Die **Dia Verde** Diakonische Gesellschaft für Energie und Nachhaltigkeit GmbH* hat das Ziel, nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten, Gesetzesänderungen umzusetzen, die einzelnen Gesellschaften zu entlasten sowie den Ausbau regenerativer Energien bedürfnisorientiert zu beschleunigen.

Die Dia Verde strebt danach, grüne und erschwingliche Energie für ihre Gesellschafter Dachstiftung Diakonie, der Klosterkammer Hannover, den Ev. Landeskirchen und deren Gemeinden in Hannover und Braunschweig, dem Ev. Kirchenkreis Hannover sowie weitere Kunden bereitzustellen.



Das Kleingedruckte...

Herausgeber: in der Vakanz Angelika Meyerdierks und Michael Bausmann, stellv. Sup. des Kirchenkreis Gifhorn

Redaktion: Anna Rether, Öffentlichkeitsbeauftragte im KK

Die Einrichtungen und Projekte werden nach alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und Stand Juni 2025. Diese Willkommensmappe wird regelmäßig aktualisiert und digital veröffentlicht auf www.kirche-gifhorn.de.

Bilder:

- Deckblatt: Jugendkeller Paulus, Kristin Volkmar
- S. 6: Füße, FamZiP
- S. 7: Spiekeroog, M. Herrmann
- S. 10: Meister, Landeskirche Hannovers
- S. 11: Gorka, Farina Hochschild
- S. 25: Kirchenamt Gifhorn
- S. 29: Sommerfreizeit Meinersen, Flanz
- S. 33: Winters, DW
- S. 34, 36: Tgl. Andacht in TP, Goslar, Diakoniestation
- S. 39-40: JWG
- S. 50: NFS, Christiane Raabe, Pfarrbriefservice
- S. 56: D. Tanke
- S. 57, 58: ZoB
- S. 70: BfdW, Aktion Kenia, Jörg Böthling

ADRESSEN

SUPERINTENDENT

N.N. – ab Ende 2025 Andreas Behr

Anschrift Hohefeldstr. 2 38518 Gifhorn

Telefon 05371 985110 und 687772

E-Mail n.n.

SUPERINTENDENTURBÜRO

Elke Nagel + Karin Rämisch

Anschrift Steinweg 19, 38518 Gifhorn

Telefon 05371 985111

Fax 05371 985198

E-Mail sup.gifhorn@evlka.de

Mo: 8-13 Uhr

Di: 8-13 + 14-16 Uhr

Mi + Do: 8-16 Uhr

Fr: 8-12.30 Uhr



REGION MITTE

Gifhorn: St. Nicolai-Kirche / Wilsche / Neubokel

Gemeindebüro:	Steinweg 19, 38518 Gifhorn Pfarrsekretärin Britta Kempe-Glaser Mo-Mi 8:30 Uhr-12:30 Uhr Do 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Telefon	05371 985112
Fax	05371 985198
E-Mail	Kg.Nicolai.Gifhorn@evlka.de
Pastor	Matthias Wittkämper
Anschrift	Schulstr. 1, 38518 Gifhorn
Telefon	05371 73325
E-Mail	matthias.wittkaemper@evlka.de
Pastorin	Paula Pacholak
	Steinweg 19, 38518 Gifhorn
Telefon	
E-Mail	paulina.pacholak@evlka.de

Gamsen-Kästorf: Epiphanias-Kirche

Gemeindebüro:	An der Kirche 2, 38518 Gifhorn Pfarrsekretärin Corinna Lorenz Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Telefon	05371 71037
Fax	05371 71063
E-Mail	kg.epiphanias.gifhorn@evlka.de
Pastorin	Angelika Meyerdierks
Anschrift	Bernsteinweg 13, 38518 Gifhorn
Telefon	05371 51153
E-Mail	angelika.meyerdierks@evlka.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Vikarin	Annika Isack

Gifhorn: Martin-Luther-Kirche

Gemeindebüro:	Limbergstraße 29, 38518 Gifhorn
----------------------	---------------------------------

	Pfarrsekretärin Karin Wrobel
	Montag 11.00-16.00 Uhr
	Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
	Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
Telefon	05371 3817
Fax	05371 3817
E-Mail	gb.martin-luther.gifhorn@evlka.de

Pastorin	Sara Paeslack
Telefon	
E-Mail	sara.paeslack@evlka.de

Pastorin	Paula Pacholak
Telefon	
E-Mail	paula.pacholak@evlka.de

Gifhorn: Paulus-Kirche

Gemeindebüro:	Brandweg 38, 38518 Gifhorn
	Pfarramtssekretärin Gisela Ott
	Montag 10.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon:	05371 3331
Fax:	05371 9359002
E-Mail:	kg.paulus.gifhorn@evlka.de

Pastor	Georg Julius
Anschrift	Brandweg 38c, 38518 Gifhorn
Telefon	05371 57678
E-Mail	georg.julius@t-online.de

Diakon:innen Region Mitte

Diakonin	Silke Kretschmar
Anschrift	An der Kirche 2, 38518 Gifhorn
Telefon	0151 15525462
E-Mail	silke.kretschmar@evlka.de

Diakonin	Paula Schroeb, derzeit in Elternzeit
Anschrift	KKJD, Steinweg 19a, Gifhorn
E-Mail	paula.schroeb@evlka.de

REGION OKERAUE

Gemeindemanager
E-Mail

Cristof Stahnke
cristof.stahnke@evlka.de

Adenbüttel-Rethen: St. Marien und St. Nicolai

Gemeindebüro: Westerendstraße 6, 38528 Adenbüttel
Pfarrsekretärin Tina Keune
Dienstags von 16.30 - 19.30 Uhr
Telefon 05304 1249
Fax 05304 918503
E-Mail Kg.adenbuettel@evlka.de

Pastorin **Renata Pautsch**
Telefon 05304 1249
E-Mail Renata.Pautsch@evlka.de

Hillerse/ Didderse-Neubrück: St. Viti-Kirchengemeinde

Gemeindebüro: Vor der Kirche 2, 38530 Didderse
Pfarrsekretärin Tina Keune
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 05373 2365
Fax 05373 920950
E-Mail kg.didderse@evlka.de
Homepage www.kirche-didderse-hillerse-neubrueck.de

Pastor **Thorsten Schuerhoff**
Anschrift Vor der Kirche 4, 38530 Didderse
Telefon 05373/2365
E-Mail Thorsten.Schuerhoff@evlka.de

Groß Schwülper: St. Nikolaus-Kirche mit Walle : St. Christinen

Gemeindebüro: Kirchstraße 4, 38179 Schwülper
Pfarramtssekretärin Tina Keune
Dienstag 08.15 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Telefon 05303 4214
E-Mail KG.GrossSchwuelper@evlka.de

Pfarramt**Pastorin**

Anschrift

Telefon

E-Mail

Sabrina Lerch

Kirchstraße 4, 38179 Schwülper

05303 4214

kg.grossschwuelper@evlka.de**Diakon**

Anschrift

Telefon

E-Mail

Homepage

Thomas Lenzen

Am Walde 13, 38179 Schwülper

05303 4880

thomas.lenzen@evlka.dewww.st-nikolaus-schwuelper.de

REGION NORD-OST

Neudorf-Platendorf: Thomas-Kirche / Triangel, Neuhaus**Gemeindebüro:**

Dorfstraße 69, 38524 Neudorf-Platendorf

Pfarrsekretärin Daniela Keller

Montag von 09.30 – 11.00 Uhr

Dienstag von 14.30 - 17.00 Uhr

Telefon

05378 267

Fax

05378 1460

E-Mail

kg.neudorf-platendorf@evlka.de

Homepage

www.thomaskirche-sassenburg.de**Pastorin**

Telefon

Christiane-Barbara Julius

05371-6182004

Donnerstag 16-17 Uhr und von 18.30-19.30 Uhr
sowie nach Absprache**Sassenburg: Zum Guten Hirten in Sassenburg / Dannenbüttel,
Grußendorf, Stüde, Westerbeck****Gemeindebüro:**

Kleine Dorfstraße 8a, 38524 Westerbeck

Pfarrsekretärin Iris Schreiber

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Telefon

05371 62121

Fax

05371 61555

E-Mail

kg.zumgutenhirten.sassenburg@evlka.de**Pfarramt**

Anschrift

Telefon

E-Mail

N. N.kg.zumgutenhirten.sassenburg@evlka.de

Wahrenholz: St. Nicolai und Catharinen-Kirche
Betzhorn, Teichgut, Weißes Moor, Weißen Berge, Westerholz

Gemeindebüro: An der Kirche 5, 29399 Wahrenholz
Pfarrsekretärin Inga Littmann
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do 15.00 -18.00 Uhr

Telefon 05835 231
E-Mail KG.Wahrenholz@evlka.de
Homepage www.kirche-wahrenholz.de

Pastor **Pastor Schiele**
Anschrift An der Kirche 1, 29399 Wahrenholz
Telefon 05835 967273
E-Mail reinhold.schiele@evlka.de

Wesendorf: St. Johannis-Kirche / Wagenhoff

Gemeindebüro : Alte Heerstraße 9, 29392 Wesendorf
Pfarrsekretärin Inga Littmann
Dienstag 8 :30-11 :30 Uhr und
Donnerstag 15 :00-16 :30 Uhr

Telefon 05376 7560
Fax 05376 890394
E-Mail KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de
Homepage www.kirche-Wesendorf.de

Pastor/Pastorin **Nina und Moritz Junghans**
Anschrift Oppermannstraße 2a, 29392 Wesendorf
Telefon 05376 -2339903

REGION NORD-WEST

Leiferde: St. Viti-Kirche / Dalldorf, Volkse

Gemeindebüro: Im Paul 1, 38542 Leiferde
Pfarrsekretärin Corinna Lorenz
Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Telefon 05373 9409
Fax 05373 9439
E-Mail KG.Leiferde@evlka.de
Homepage www.viti-leiferde.de

Pastorin **Friederike Werber**
Telefon 05372 9726278
E-Mail KG.Leiferde@evlka.de

Meinersen: St. Georg-Kirche / Bokelberge, Brenneckenbrück, Ettenbüttel, Gilde

Gemeindebüro:	Alte Straße 15, 38536 Meinersen
Pfarrsekretärin	Erika Post
	Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon	05372 409
Fax	05372 972978
E-Mail	KG.Meinersen@evlka.de
Homepage	www.kirche-meinersen.de
Pastor	Oliver Flanz
Anschrift	Alte Straße 15, 38536 Meinersen
Telefon	05372 409
Fax	05372 972978
E-Mail	oliver.flanz@evlka.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Pastorin	Julia Flanz
E-Mail	Julia.Flanz@evlka.de

Müden: St. Petri-Kirche / Hahnenhorn, Flettmar, Gerstenbüttel, Dieckhorst

Gemeindebüro:	An der Kirche 10, 38539 Müden(Aller)
Pfarrsekretärin	Erika Post
	Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr
Telefon	05375 3023150
Fax	05375 3023149
E-Mail	kg.mueden@evlka.de
Homepage	www.petrionline.wir-e.de
Pastor	Jürgen Harting
Anschrift	Bahnhofstr. 10, 38539 Müden(Aller)
Telefon	05375-3023148
Fax	05375 983611
E-Mail	juergen.harting@evlka.de

**Päse: St. Marien-Kirche
Böckelse, Hardesse, Höfen, Hünenberg, Siedersdamm, Warmse**

Gemeindebüro:	Zum Sundern 8, 38536 Meinersen
Pfarrsekretärin	Britta Kempe-Glaser
	Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr
	Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
Telefon	05372 9843
Fax	05372 9845
E-Mail	kg.paese@evlka.de
Homepage	http://gemeindebote.bplaced.net/

Pastor
Anschrift
Telefon
E-Mail

Stephan Kühme
Zum Sundern 8a, 38536 Meinersen
05372 9843
stephan.kuehme@evlka.de

REGION SÜD-OST

Dikonin
E-Mail

Rabea Wille
rabea.wille@evlka.de

Calberlah: Christus-Kirche

Allerbüttel, Edesbüttel

Gemeindebüro:

Mittelstraße 15, 38547 Calberlah
Pfarrsekretärin Silke Pröhl
Dienstag 09.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Telefon 05374 6203
Fax 05374 6225
E-Mail nachricht@kirche-calberlah.de

Pastorin
Telefon
Fax
E-Mail

Sina Schumacher
05374 6203
05374 6225
sina.schumacher@evlka.de

Essenrode: St. Johannes-Kirche, Pfarramtlich verbunden mit Calberlah

Jeden 2. Donnerstag im Monat sind die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Essenrode von 15.30 – 17.30 Uhr
Sprechzeiten Pastorin Sina Schumacher in Essenrode am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindebüro in Calberlah ansprechbar.

Gemeindebüro:

Silke Pröhl
Kirchring 7, 38165 Essenrode
Telefon 05301 222
Fax 05301 320
E-Mail pfarramt.essenrode@evlka.de

Pastorin
Anschrift
Telefon

Sina Schumacher
Mittelstraße 15, 38547 Calberlah
05374 6203

Ribbesbüttel/Rötgesbüttel: St.Petri-Kirche

Gemeindebüro	Gutsstraße 7, 38551 Ribbesbüttel Pfarrsekretärin Kerstin Minnich-Wehmann Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon	05374 66177
Fax	05374 66178
E-Mail	KG.Ribbesbüttel@evlka.de

Pfarramt	Michael Bausmann
Anschrift	Gutsstraße 7, 38551 Ribbesbüttel
Telefon / Fax	05374 66177
E-Mail	Michael.Bausmann@evlka.de

Isenbüttel: St. Marien-Kirche / Wasbüttel, Ausbüttel

Gemeindebüro:	Gutsstraße 1. 38550 Isenbüttel Pfarrsekretärin Dagmar Nehmer Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon	05374 66101
Fax	05374 66103
E-Mail	Pfarrbuero@Kirche-Isenbuettel.de

Pfarramt	Pastor Dirk Schliephake
Telefon	05374 9311124
Fax	05374 9311049
E-Mail	dirk.schliephake@evlka.de Pfarramt@Kirche-Isenbüttel.de

Meine: St. Stephani-Kirche + Kapellengemeinde Vordorf Abbesbüttel, Gavenhorst, Ohnhorst, Wedelheine, Wedesbüttel, Martinsbüttel, Meinholz; Grassel ist pfarramtlich verbunden mit Meine

Gemeindebüro:	Hauptstraße 29, 38527 Meine Pfarrsekretärin Susanne Harms Dienstag 17.15 – 19.00 Uhr Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Telefon	05304 901240
Fax	05304 901242
E-Mail	KG.Meine@evlka.de

Pfarramt	N.N.
-----------------	-------------

